



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Beinwil am See und die Region 08/2020



erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS

AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

Gemeinde
Beinwil am See

GEMEINDE

Aus dem Gemeinderat



Geschätzte Leserin,
geschätzter Leser,
liebe Böjuer

Wenn Sie diese Zeilen lesen, wird der erste August schon einige Tage zurück

liegen. Wie in vielen anderen Gemeinden fiel auch bei uns die Bundesfeier dem Corona-Virus zum Opfer. Schade, gerade in unruhigen Zeiten lohnt es über sein Land, unsere Erwartungen daran und unser Engagement dafür nachzudenken. Die Schweiz ist ein interessantes Gebilde, politisch eher ein Leichtgewicht – jedoch geschätzt für ihre Vermittlerdienste – spielt sie bei Bildung und

Gemeindeverwaltung Beinwil am See

Gemeindehausplatz 1
5712 Beinwil am See
Telefon: 062 765 60 10
E-Mail: kanzlei@beinwilamsee.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Mittwoch	08.00 – 11.30	14.00 – 16.30
Donnerstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Freitag	08.00 – 11.30	14.00 – 16.30

Während Sommer- und Herbstferien am Nachmittag geschlossen.

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Fabienne Hunziker (fhu), Dirk C. Buchser (dcb). Reporter: Peter Siegrist (psi), Debora Mazza (dem), Elisabeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seeta). Werbeberatung: Janine Murer (Wyntental), Sylvie Minnig (Region)

Erscheinung: Einmal pro Monat, jeweils am zweiten Mittwoch
Drucktermin: Erster Mittwoch des Monats, 6.00 Uhr

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

WEMF-beglaubigte Gratisauflage 2019:
Auflage Dorfheftli Beinwil am See: 1648, Gesamtauflage: 16 586

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druck: Urs Zuber AG, 5734 Reinach, urszuber.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oderervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

myclimate

myclimate-Zertifizierung:
01-15-709070, Klimaneutrale Produktion

Roland Eichenberger AG



Lavabo beschädigt?

Wir ersetzen Ihr Waschbecken fachmännisch.

Heizung – Sanitär

5737 Menziken, Myrtenstrasse 17a, Telefon 062 771 32 31

JUGEND
ARBEIT
Beinwil a. S. – Birrwil

AUGUST

2020

Samstag, 8. August 2020
Offene Türe
15.00 – 17.30 Rankstrasse 4, 5712 Beinwil am See
Chum verbii und lueg dril!

Wir sind weiterhin im Aufbau des eigenen Jugendraums und laden Sie/Dich herzlich ein, hinter die Kulissen zu blicken.

Der Jugendraum ist ein Ort, wo sich die Jugendlichen ungezwungen und ohne Konsumzwang in einem geschützten Rahmen treffen und einen Teil ihrer Freizeit verbringen können. Mit dem neuen Jugendraum wird die Chance geboten, dass Jugendliche sich selbst entfalten und altersgerecht entwickeln können.

Safe the Date:
Die Eröffnungsfeier für Gross und Klein und Alt und Jung, wird vor den Herbstferien, am Samstag, den 26. September 2020 stattfinden!

Aktuelle Infos zu dem Monatsprogramm findet ihr unter:
www.jugendarbeit-beinwil-birrwil.ch
Jugendarbeit Beinwil am See und Birrwil
www.instagram.com/jugendarbeitbeinwilbirrwil

Jugendarbeiterin Nikky:
079 926 44 08



Damit «Ferien zu Hause»
Freude macht:
wir haben Ihr neues Zuhause
in Beinwil am See



CHS
www.chs-immobilien.ch

lokal, vernetzt, persönlich

Aus dem Gemeinderat – Fortsetzung

Wirtschaft in der Champions League mit. Diese Position hat sie sich in den letzten etwa 200 Jahren hart erarbeitet. Ohne wesentliche natürliche Ressourcen entwickelte sie sich vom eher armen, bäuerlich geprägten Staat des 19. Jahrhunderts zum heutigen, wohlhabenden Bundesstaat. Dazu beigetragen haben neben etwas Glück, das bekanntlich dem Tüchtigen hold ist, typisch schweizerische Tugenden: Wir sind konsensorientiert und pragmatisch, wir legen Wert auf gute Bildung, sind arbeitsam und flexibel. War das so und ist das noch so? Dazu gibt es verschiedene Sichtweisen.

Die politischen und gesellschaftlichen Auseinandersetzungen wurden auch bei uns härter, Konsens und Pragmatismus bleiben oft auf der Strecke. So sind wir weder fähig unsere Altersvorsorge den sich ändernden demographischen Gegebenheiten anzupassen, noch etwas gegen die stetig steigenden Gesundheitskosten zu unternehmen. Einzelinteressen und fundamentalistisches Beharren auf dem eigenen Standpunkt verhindern Lösungen, wir blockieren uns gegenseitig. Dagegen waren der Corona-Lockdown und die staatlichen Hilfen an die davon betroffenen breit abgestützt. Eine rasche, unbürokratische Problemlösung. Beim Ausstieg daraus tun wir uns dagegen schwerer. Insbesondere das Einhalten von weiterhin geltenden Einschränkungen und der Verzicht auf staatliche Finanzhilfen fallen vielen schwer. Die Beispiele für und gegen die These der typisch schweizerischen Tugenden liessen sich beliebig vermehren. Aber nicht das Woher, sondern das Wohin ist entscheidend – die Vergangenheit muss ich akzeptieren, die Zukunft kann ich gestalten.

Also, wie sind wir für die zukünftigen Herausforderungen aufgestellt und wie bewältigen wir die Folgen der Corona Krise?

Ich glaube unser Potential zum Überwinden der Corona-Krise ist besser, als in vielen anderen Staaten: Die Pro-Kopf-Verschuldung der Schweiz ist relativ gering, unsere Wirtschaft ist gut aufgestellt und hat mehrfach bewiesen, dass sie Probleme lösen kann – zum Beispiel Frankenschock. Auch die schweizerischen Arbeitnehmer sind flexibel und in der Regel gut ausgebildet, was der Wirtschaft zugutekommt. Unser duales Bildungssystem, mit der guten, praxisnahen Grundausbildung und den Eliteuniversitäten wird weiterhin ein Eckpfeiler des Erfolgsmodells Schweiz sein. Damit uns der Erfolg zukünftig erhalten bleibt, gilt es jedoch die Hausaufgaben zu erledigen. Wir müssen die Finanzen im Lot halten, insbesondere bei AHV, Gesundheitskosten und den Corona-Schulden. Wir müssen mit den Ressourcen haushälterisch umgehen, im persönlichen, materiellen wie energetischen Bereich. Wir müssen den Wirtschaftsstandort nachhaltig stärken, indem wir den Unternehmen genügend Luft zum Atmen geben. Generell sollten wir uns wieder mehr auf die oben erwähnten schweizerischen Tugenden besinnen.

Zum Schluss noch ein Zitat, das mir sehr gut gefällt: Fragt nicht, was dieses Land für euch tun kann, fragt, was ihr für dieses grossartige Land tun könnt. John F. Kennedy, ehemaliger Präsident der USA.

Peter Lenzin
Gemeindeammann

Gemeindenachrichten

Regionalpolizei aargauSüd

Die Regionalpolizei aargauSüd hat im 2. Quartal 2020 in Beinwil am See 11 Geschwindigkeitskontrollen, davon 4 in der Tempo 30-Zone, durchgeführt. Die durchschnittliche Übertretungsquote lag bei 11.8 %. Die höchsten Geschwindigkeiten wurden mit 86 km/h auf der Luzernerstrasse und

in der Tempo 30-Zone mit 55 km/h auf der Feldstrasse gemessen. Insgesamt musste die Regionalpolizei 43 Mal während der Arbeitszeit und zweimal ausserhalb der Arbeitszeit ausrücken. Im vergangenen Quartal leistete die Regionalpolizei für Beinwil am See 484 Stunden.

Ort	Datum	Zeitraum	Fahrzeuge	1 – 5 km/h	6 – 10 km/h	11 – 15 km/h	>15 km/h	Übertretung in Prozent	Höchste Geschwindigkeit in km/h
Aarauerstrasse	10.04.	13.44 – 15.17	678	38	20	1	2	8.99	75
Aarauerstrasse	23.04.	09.55 – 12.18	947	81	16	1	0	10.34	66
Reinacherstrasse	28.04.	18.10 – 20.12	898	42	31	4	1	8.68	75
Sandstrasse	29.04.	12.45 – 14.45	191	7	3	0	0	5.23	43
Aarauerstrasse	02.05.	14.16 – 16.27	947	43	16	3	2	6.75	74
Luzernerstrasse	08.05.	07.03 – 09.03	620	66	13	3	4	13.87	86
Aarauerstrasse	03.06.	08.29 – 10.29	876	68	17	4	2	10.39	86
Luzernerstrasse	10.06.	13.04 – 15.10	414	54	24	5	1	20.29	72
Sandstrasse	23.06.	16.38 – 18.39	200	16	9	0	0	12.50	44
Feldstrasse	24.06.	10.34 – 12.31	181	29	6	0	1	19.89	55
Seestrasse	27.06.	13.13 – 15.14	346	28	14	1	2	13.01	53

Trinkwasseruntersuchung

Das kantonale Amt für Verbraucherschutz hat das Trinkwasser der Wasserversorgung Beinwil am See untersucht. Untersuchungsschwerpunkte waren flüchtige organische Verbindungen (VOC), polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) sowie Mikrobiologie. Alle Proben ergeben einen einwandfreien Befund. Somit kann das «Böjurer Hahnenwasser» weiterhin ohne Bedenken genossen werden.

Senioren-Seerundfahrt 2020; Absage

Die aktuelle Situation infolge Corona-Virus und

die damit verbundenen Richtlinien des Schutzkonzeptes zwingen die Schifffahrtsgesellschaft Hallwilersee, die Senioren-Seerundfahrt, welche jeweils im Oktober stattfindet, abzusagen.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die Schalter der Gemeindeverwaltung sind bis auf weiteres infolge Corona-Virus auch nach den Sommerferien nur am Vormittag von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet und bleiben am Nachmittag geschlossen. Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten sind nach telefonischer Vereinbarung mit der zuständigen Abteilung möglich. Die

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Abstands- und Hygieneregeln gelten weiterhin. Deshalb gilt auch bei einem Besuch im Gemeindehaus: Abstand halten und Hände gründlich waschen oder desinfizieren.

Erteilte Baubewilligungen

Torkuhl Cornelius und Konstantina, Bollstrasse 36, 5619 Büttikon; für Umbau Garage in Gästezimmer/Studio und Rückbau bestehende Carports, Oberer Sonnenweg 1, Gebäude Nr. 792, Parz. 555. **Kaspar Martin**, Luzernerstrasse 27, 5712 Beinwil am See; für Neubau Garage mit fünf Einstellplätzen, Schöntalstrasse, Parz. 950 und 951. **Wüst Robert und Barbara**, Bühlack 3, 5712 Beinwil am See; für Anbau Schopf und Sitzplatz, Ausbau Keller zu Wohnfläche, neue Gartengestaltung mit

Stützmauern und Gartengerätehaus, Gebäude Nr. 1616, Parz. 2145. **Girsberger Andreas und Gise-la**, Zihlstrasse 18, 5712 Beinwil am See; für Neubau Unterflurgarage, Zihlstrasse 18 und 20, Parz. 552 und 2329. **Weber Peter**, Esterackerweg 3, 5712 Beinwil am See; für Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe mit Aussenaufstellung, Gebäude Nr. 1249, Parz. 2450. **Wankler Franco**, Sandmatte 2, 5712 Beinwil am See; für Windschutzverglasung beim bestehenden Sitzplatz, Gebäude Nr. 1604, Parz. 2610. **Burger Willi und Burger Stana**, Sandstrasse 102, 5712 Beinwil am See; für Rückbau bestehendes Hühnerhaus Nr. 1376 und Neubau Hühnerhaus, Parz. 1312. **Huwyler Philipp und Daniela**, Zihlstrasse 70, 5712 Beinwil am See; für Sichtschutzmauer, Parz. 2527.



Alles was Grillhelden brauchen!

METZGEREI
burkard
FLEISCHVEREDLER.CH

ÖFFNUNGSZEITEN
 Di.–Fr. 08.00–12.00 Uhr
 14.00–18.00 Uhr
 Sa. 08.00–12.00 Uhr
 13.00–16.00 Uhr

GEMÜTLICHE GRILLRUNDE!

Myrtenstr. 11 • 5737 Menziken • Tel. 062 771 19 81 • fleischveredler.ch

F E H R

H. Fehr, Kirchstrasse 2
 5712 Beinwil am See
 Natel 079 / 657 82 74
 fehr-kundenmaurer.ch



auftakt

Ein Leben lang lernen.

Weiterbildungen,
die dich vorwärts
bringen.



Die neue Sprachschule in Lenzburg. Auch online.

auftakt.net



SONNENTAL

Bestattungen | Ruth Schachtler

«Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir
weggehen.»
(Albert Schweitzer)

Bestattungen Sonnental Ruth Schachtler GmbH
 5737 Menziken | Neue Bahnhofstrasse 14
 5712 Beinwil am See | Reinacherstrasse 2
 5728 Gontenschwil | Hinterdorfstrasse 235
 Tel. 062 772 20 20 | Fax 062 771 83 70

Wir sind während 24 Stunden an 7 Tagen die Woche mit Herz und Zeit persönlich für Sie da.



Die Experten in der Schmerztherapie im Nord- und Süd-Aargau

www.passiflora-gmbh.ch

Passiflora Naturheilpraxis GmbH
 Maihuserstr. 2a - 5737 Menziken • Akazienweg 7 - 4313 Möhlin
 Andrea Tel. 079 284 85 02 oder Sandro Tel. 079 232 52 64

Vereinsnachrichten

Brockenstube Chrosihus

Geöffnet jeden zweiten Freitag im Monat von 17.30 bis 20.00 Uhr sowie jeden letzten Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr. Warenannahme auch während der Öffnungszeiten. Infos: 062 771 62 26, <http://chrosihus.jimdo.com>, chrosihus@bluewin.ch

Bewegungsgruppe 60+

Liebe Frauen, wir öffnen unsere Turnhalle für euch zum «Schnuppern»! Eine aufgestellte Bewegungsgruppe 60+ erwartet euch. Wir turnen jeden Freitag (ausser Schulferien) von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Steineggli Turnhalle. Lass dich inspirieren von einem sanften, altersgerechten Bewegungsprogramm. Wir freuen uns alle, wenn du mal vorbeischaust, gerne würden wir dich kennenlernen! Infos: Yvonne Hunziker, Reinach, 079 304 14 92 und Annie Siegrist, Seengen, 079 504 43 04

Donnerstag-Vormittag-Fit

Fitness zu rassisger Musik am Donnerstagmorgen von 9.15 bis 10.00 Uhr in der Steineggli Turnhalle. Infos: Veronika Amacher, vamacher@bluewin.ch, 062 771 31 13

Elternverein – Babysittervermittlung

Babysittervermittlung: Andrea Redaelli, 062 822 98 78 und babysitter-beinwilamsee@gmx.ch

Elternverein Beinwil am See

Infos: www.elternbeinwilamsee.ch.

FC Beinwil am See

Infos: Martin Hintermann, Präsident, 079 424 26 38, www.fcbeinwilamsee.ch

Frauenturnverein

Jeweils mittwochs Volleyball (19 Uhr) und Turnen (20.15 Uhr) in der Steineggli Turnhalle. Herzliche Einladung zu Bewegung, Gymnastik, Spiel und Geselligkeit für alle Mitgliederinnen und neue Interessentinnen. Leiterin gesucht. Infos: Lea Rossi, 062 771 83 59. Hausfrauenturnen: Mittwoch, 9.00 bis 10.00 Uhr, Alte Turnhalle

Gemischter Chor Beinwil am See

Singfreudige Männer und Frauen laden wir ganz herzlich zu unseren Proben ein, jeweils am Dienstag um 20.00 Uhr in der Aula des Steineggli Schulhauses. Auskunft erteilt gerne Maja Grütter, 062 771 29 48.

Jagdgesellschaft Beinwil am See

Infos: JG Beinwil am See, Samuel Sommerhalder, Reussgasse 12, 5703 Seon. Bei Wildunfall: Karl Hofmann (Jagdleiter), 079 439 30 31. Ueli Wanderon (Stellvertreter), 079 320 08 32

Jodlerchörli Beinwil am See

Proben: freitags von 20.00 bis 22.00 Uhr, Aula Steineggli-Schulhaus. Verstärkungen in allen Stimmlagen sind herzlich willkommen! Sie finden bei uns gute Kameradschaft, Geselligkeit und Freude am Singen. Schauen Sie doch unverbindlich in unseren Probebetrieb herein. Infos: Dominic Gaugler, 062 771 41 58

Landfrauen

Freitag, 14. August: Minigolfspielen in Aesch (Treffpunkt 19 Uhr, Löwenplatz).

Männerriege

Turnstunden donnerstags von 20.30 bis 21.45 Uhr in

der Steineggli Turnhalle. Faustballtraining jeden Donnerstag, 19.15 bis 20.30 Uhr. Schnupperturner sind herzlich willkommen. Infos: 062 771 78 63, www.mr-beinwil.jimdo.com

Männerchor

Proben: mittwochs von 20.00 bis 21.45 Uhr, Aula Steineggli-Schulhaus. Infos: Heinz Lüscher, Nägelistrasse 1, Beinwil am See, 062 771 33 53, huesch@bluewin.ch

Mittwoch-Wanderer Böju

Nachmittagswanderungen von 1 bis 1.5 Std. Dauer. Infos: Kurt Lüscher, 062 772 20 25, beinwyl@bluewin.ch oder Peter Graf, 079 583 77 15, 062 771 78 63, pgraf01@bluewin.ch, www.mittwochwandererbeinwil.jimdo.com

Musikgesellschaft

Proben: montags um 20 Uhr, Aula Steineggli-Schulhaus. Wer gerne bei uns mitmachen würde, ist jederzeit herzlich willkommen. Infos: Werner Spring, 062 771 00 80

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Löwen, Löwenstr. 1. Jeden 3. Dienstag des Monats auf Voranmeldung von 13.30 bis 16.15 Uhr. Telefonsprechstunde Montag bis Freitag von 8.00 bis 10.00 Uhr, 062 771 63 30. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Natur- und Vogelschutzverein Beinwil am See

22. August: Jugendplauschtag für Schüler der 3. bis 6. Klasse, Anmeldung über die Schule. Begleitpersonen willkommen. **13. September:** Leichte Wanderung Tellsplatte. Besammlung 08.40 Bahnhof, Abfahrt 09.02. Anmeldung bei Kurt Lüscher bis am 10. Sept. **17. Ok-**

tober: Pflegeeinsatz. Besammlung 13.30, Steineggli. Inkl. Verpflegung für alle Helfer. **20. Februar 2021:** Pflegeeinsatz. Besammlung 13.30, Badiparkplatz. Inkl. Verpflegung für alle Helfer. **6. März 2021:** Generalversammlung. Beginn 18.00 Waldhütte. Infos: www.natur-im-seetal.ch

Offene Jugendarbeit Beinwil am See-Birrwil

Nikky Scheijen, 079 926 44 08, nikky.scheijen@vjf.ch, jugendarbeit-beinwil-birrwil.ch, vjf.ch

Ortsbürgerverein Beinwil am See

Infos: www.ortsbuergerverein-beinwilamsee.ch, Peter Eichenberger, 079 692 35 72, p.eichenberger@bluewin.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch: donnerstags um 11.30, Seehotel Hallwil. Daten: **13. Aug., 10. Sept., 8. Okt., 12. Nov., 10. Dez.** Anmeldungen bitte bis Mittwochabend an Familie Nyffenegger, Seehotel Hallwil, 062 765 80 30. Leitung: Irma Peter, 076 455 08 03. **Jassnachmittage:** Jeweils am 1. und 3. Donnerstag des Monats von 13.45 bis 16.45 Uhr im Pavillon der ref. Kirchgemeinde. Ausgenommen Feiertage. Daten: **3./17. Sept., 1./15. Okt., 5./19. Nov., 3./17. Dez.** Anmeldung ist nicht erforderlich. Leitung: Ruth Pfluger, 062 771 88 56, 079 449 46 85. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Marianne Graf, 062 771 87 14 und Regula Eichenberger, 062 771 64 77

Vereinsnachrichten – Fortsetzung

Sack & Pack für die Kleinsten

Durch die Materialstelle des Vereins Sack & Pack sollen Familien mit eingeschränktem finanziellem Spielraum Zugang zu mehrheitlich kostenloser Baby- und Kinderausstattung haben. Unsere Kunden werden uns von amtlichen Stellen zugewiesen. Materialspenden nehmen wir gerne jeweils am Dienstag von 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr entgegen. Materialabgaben machen wir jeweils am Freitag von 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr. Unsere Materialstelle bleibt in den Sommerferien geschlossen. Infos: www.sack-und-pack.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee

Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Die Übungen finden jeweils samstags von 14 bis 17 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt. Infos: Franziska Buri, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch oder www.help-hallwilersee.jimdo.com

Schützengesellschaft Beinwil am See

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jürg Weber (Präsident), juerg.weber.71@bluewin.ch. Jungschützenwesen: Martin Eichenberger, mgeichenberger@bluewin.ch. Infos: www.sg-beinwilamsee.ch

Schul- und Gemeindebibliothek

Öffnungszeiten: Mo.: 08.30 – 11.30 / Di.: 17.00 – 19.00 / Mi.: 13.30 – 15.00 / Fr.: 09.00 – 11.00 / Sa.: 09.30 – 11.30. Infos: <http://beinwil.biblioweb.ch>, bibliothek.beinwil@bluewin.ch

Seckuropfer Böju

Entschleunigung pur! Wir nehmen regelmässig an Töfflitreffen teil und unternehmen Ausfahrten. Anfang August organisieren wir unser eigenes Töfflitreffen. Du triffst uns in unserem Stammlokal im Bähnli Pub Böju beim Fachsimpeln und gemütlichen Beisammensein. Infos: www.seckuropfer.ch, seckuropfer-boeju@gmx.ch oder im Facebook

Singgruppe Thea Kölliker

Gemeinsames Singen von Mantras und Liedern aus verschiedenen Kulturen und Traditionen. Jeweils einmal im Monat am Montagabend, kath. Kirche, Beinwil am See. Infos: 062 771 77 22, thea@sternenklang.ch

Singkreis (Gemischter Chor)

Ab 17. August proben wir jeden Montag um 20 Uhr. Um den notwendigen Abstand wahren zu können sind wir in der ref. Kirche. Wir freuen uns, endlich wieder mit unserer Dirigentin Tetyana Wismer starten zu können. Freude am Singen, mehr brauchen Sie nicht um bei uns willkommen zu sein. Infos: Ruth Ineichen, 062 771 33 26 und Elisabeth Zingg, 062 771 37 24

Schneesportschule Beinwil am See

Skigymnastik mit Lisi: Von 14. Oktober bis 20. Januar 2020 jeweils montags 19.15 bis 20.30 Uhr, Alte Turnhalle.

Sportfischerverein Hallwilersee

Infos: Martin Fischer, 079 698 69 15 oder Patrick Fischer, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

STV Beinwil am See

Damen/Herren: Di., 20.15 – 21.45 Uhr. Junge Aktive

(ab 9. Klasse): Fr., 20.15 – 21.45 Uhr. Jugi Mädchen (3. – 8. Klasse): Di., 18.45 – 19.45 Uhr. Jugi Knaben (3. – 8. Klasse): Do., 18.00 – 19.15 Uhr. Kleine Jugi (1. Klasse): Mo., 16.30 – 17.20 Uhr, Kleine Jugi (2. Klasse): Mo., 17.30 – 18.20 Uhr. Kitu (Kindergarten): Do., 15.30 – 16.15 Uhr oder 16.30 – 17.15 Uhr. Muki (2.5 Jahre – Kindergarten): Sa., 9.00 – 9.55 Uhr oder 10.00 – 11.00 Uhr. Ort: Steineggliurnhalle. Infos: www.stv-beinwilamsee.ch

Theatergesellschaft Beinwil am See

Infos: Markus Bitterli, 079 643 63 17, markus.bitterli@theatergesellschaft.ch, www.operette-beinwil.ch

Theaterkoffer – Theater für Kinder

Von den Herbst- bis zu den Frühlingferien jeweils am Freitagnachmittag in der katholischen Kirche, Gerbeweg, Übungssaal. 2. – 4. Klasse: 15.15 – 16.30 Uhr. 4. – 6. Klasse: 16.30 – 17.45 Uhr. Infos: www.theaterkoffer.ch

Kirchgemeinden

Katholische Kirchgemeinde

Jeden Mittwochabend um 18.00 Uhr und Samstagabend um 17.30 Uhr. Sonntags kein Gottesdienst. Übrige Veranstaltungen siehe Pfarrblatt

Reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienste jeden Sonntag abwechselungsweise um 10.00 Uhr in Beinwil am See und in Birrwil. Siehe Kirchenzettel im Wynentaler Blatt, Gemeindeseite im «reformiert.» oder auf der Website www.ref-beinwil.ch

Trachtengruppe

Mittwochs, 20.30 Uhr. Infos: J. Siegrist, 062 771 01 47

Verein z'Mittag

Mittagstisch mit Nachmittagsbetreuung im Primarschulhaus Steineggli. Mo. – Fr. jeweils 12.00 – 18.30 Uhr. Infos: www.zmittag-beinwilamsee.ch

vitaswiss-volksgesundheit aargauSüd

Montag um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus und 19.45 Uhr in der Turnhalle Neumatt, Reinach. vitaswiss-Gymnastik mit qualität-zertifizierten Leiterinnen. Gratisprobelektionen und Einstieg sind jederzeit möglich. Infos: Marianne Arnold, 079 506 96 77

Zeitreisen Beinwil am See

Mi., 2. September, 19.00 Uhr: «Die Bedeutung der Bibel als Familienbuch» mit Pfarrer Andreas Pauli. Geplanter Veranstaltungsort: Pavillon oder reformierte Kirche Beinwil am See. Über allfällige Verschiebungen usw. informieren wir auf: www.zeitreisen-beinwilamsee.ch.

Sonstige Kirchgemeinden

Fabrik Chile – Chrischona-Gemeinde: Jeden Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienst. Parallel dazu bieten wir eine Kinderhüeti und einen altersgerechten Kindergottesdienst an. Kontaktperson: Daniel Eichenberger, 062 765 40 20, info@fabrik-chile.ch, www.fabrik-chile.ch. Ausnahme: Bei einem 5. Sonntag im Monat kein Gottesdienst
Heilsarmee aargauSüd: Jeden Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienst an der Wiesenstrasse 8 in Reinach.

Diensthabende Apotheke

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter: 062 776 19 58

Abfallsammeltermine

Abfallsammelstelle Widenmatt

Bauschutt (Kleinmengen), Dosen, Aluminium, Pet, Öl, Sperrgut, Metall, Karton, Flaschenglas, Altkleider.

Öffnungszeiten: Samstag, 9.00 bis 11.00 Uhr.

Hinweis: Alle Materialien ausser Sperrgut (pro Kilo CHF 0.50) und Bauschutt (ab 100 Liter pro Kilo CHF 0.50) sind gebührenfrei.

Abfallsammelstelle Bahnhofareal

Diese Sammelstelle ist eingerichtet für Flaschenglas, Dosen, Altöl, Aluminium und Altkleider.

Öffnungszeiten: täglich von 07.00 bis 20.00 Uhr (ausser an Sonn- und Feiertagen)

Altkleider

Sammlung durch Diaconia Internationale Hilfe jeweils am letzten Freitag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr in der «Forelle», Apothekerweg 2. In der übrigen Zeit während der Bürozeiten an der Feldstrasse 9. Bitte ausschliesslich unbeschädigte, noch tragbare, gewaschene Kleider sowie Haushalt- und Bettwäsche u.Ä. Keine gebrauchten Schuhe. Telefon 062 771 05 50

Diaconia Internationale Hilfe verkauft keine Kleider!

Altpapier

Sammlung jeweils mittwochs durch die Schüler: **9. September, 2. Dezember**

Häckseldienst (Äste, gebündeltes Material)

Jeweils samstags: **5. September, 3. Oktober, 14. November**. Informationen: Urs Weber, Telefon 062 771 79 01

Gifte und Chemikalien

Rückgabe in der TopPharm Homberg Apotheke Beinwil am See oder an den Lieferanten

Grünabfuhr

Abfahren jeweils donnerstags: **20. August, 3./17. September, 1./15./29. Oktober, 5./12./26. November, 3./17. Dezember**

Jahresvignette oder Plomben:

Gebinde bis 50 Liter	CHF 45.00
5 Plomben	CHF 17.50

Container bis 240 Liter	CHF 185.00
5 Plomben	CHF 75.00
Container bis 360 Liter	CHF 270.00
5 Plomben	CHF 110.00

Container bis 660 Liter	CHF 500.00
5 Plomben	CHF 200.00

Kehrichtabfuhr

Jeden Freitag. Ausnahme: **Donnerstag, 24. und 31. Dezember**

Tarife Kehrichtgebührenmarke:

17-Liter-Sack	CHF 1.35
35-Liter-Sack	CHF 2.35

60-Liter-Sack	CHF 4.70
110-Liter-Sack	CHF 7.00

Gebühr Containerplombe CHF 39.00

Der Kehrichtabfuhr können auch Kleinmengen Sperrgut mitgegeben werden. Sperrgut gebunden bis 1 Meter und maximal 25kg zu CHF 10.00 (2 Sperrgutmarken); weitere 15 kg zu CHF 5.00 (1 Sperrgutmarke)

Kühl- und Elektrogeräte

Zurück an Lieferanten, Fachhandel oder Recycling-Paradies, Mattenstrasse 1, Industrie Moos,

5734 Reinach. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Pneus, Autobatterien und Batterien

Sind den Lieferanten zurückzugeben.

Tierkadaver

Kadaversammelstelle Reinach, bei der Kläranlage Oberwynental im Moos. Montag bis Samstag, 10.30 bis 11.00 Uhr (an Feiertagen geschlossen). Betreuung Sammelstelle durch Recycling-Paradies Reinach, Tel. 062 771 72 73

Motorbootfahrschule & Segelschule



Auf Schule
50% WIR

Männich AG

- Bootswerft
- Shop
- Bootsvermietung

5712 Beinwil am See • Tel. 062 771 10 40 • Fax 062 771 08 50 • www.maennich.ch



Mit uns reisen Sie nicht schneller, dafür sehen Sie mehr ...

... zum Beispiel auf Elba!



Gebr. Merz

Reisen + Transport AG
 5712 Beinwil am See
 062 771 38 19
 info@merzbustrans.ch

Wir sind Mitglied bei:





Suchen Sie eine erfahrene Putzfee für Ihr Büro, Ihre Praxis oder Ihr Zuhause?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir stehen für Qualität, Zuverlässigkeit und Kompetenz an erster Stelle.

Rufen Sie uns an 076 324 94 90
E-Mail: info@ferreirareinigung.ch
www.ferreirareinigung.ch

Ferreira Reinigung – Sauberkeit ist unsere Stärke!

Fusspflege
Kosmetische



10%
Eröffnungs-
Rabatt auf
die erste
Behandlung
bis
15.9.2020

Hatice Kahraman
Diplomierte Fusspflegerin
Aarauerstrasse 28
5712 Beinwil am See
077 513 17 79
mail@wellness-fusspflege.ch

www.wellness-fusspflege.ch



Vom Esssaal sieht man direkt auf den Hallwilersee.

Das Altersheim Dankensberg nimmt Formen an

Das Alters- und Pflegeheim Stiftung Dankensberg in Beinwil am See wird mit einem grossen Neubau erweitert. Das legendäre Gründergebäude Haus A und auch das Haus B mussten abgerissen werden. In einer monatlichen Serie schauen wir zurück, in die Zukunft und informieren aktuell.

(dcb) – Die Baustelle des Neubaus wächst und wächst hoch gegen den Himmel zu. Das Untergeschoss mit der zukünftigen Küche steht schon. «Hier wird der Speisesaal hinkommen», erklärt der Stiftungsratspräsident Hans Schärer stolz. Die Fenster werden riesig sein, und während dem gemütlichen Essen können die Bewohner die zahlreichen Schiffe auf dem Hallwilersee beobachten. Der Blick schwenkt weiter. Zahlreiche Armierungseisen schauen aus dem Boden, ebenso viele liegen

noch nebenan bereit. «Es werden mehrere Tonnen Eisen verbaut», erklärt Schärer weiter. Den neuen Eingangsbereich kann man momentan nur erahnen, wie auch die Loggia auf der gegenüberliegenden Seite. Nach den Sommerferien geht es dann rasant. Das Erdgeschoss sollte so schnell wie möglich fertig betoniert sein. Der Baufortschritt kann jederzeit auf der Webseite der Stiftung Dankensberg (www.dankensberg.ch) mit vielen Fotos und einer Live-Cam angeschaut werden.

perrinjaquet
062 771 20 25
5737 Menziken
www.ihrgartenbauer.ch

**Für mehr Biodiversität in Ihrer Wohlfühloase.
Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich.**



Der Ferienspass hat wieder grossen Spass gemacht

Ferien sind ja so schön. Und wenn es wieder so viel zu entdecken und zu erleben gibt, wie in den letzten Jahren, ist der Ferienspass perfekt. Der Ferienspass Homberg hat bei der Organisation und Realisierung der Kurse und Anlässe auch für diesen Sommer wieder alle Register gezogen.



(Eing.) – Unter besonderen Bedingungen und mit einigen zusätzlichen Massnahmen konnte ein grosser Teil der Anlässe vom Ferienspass Homberg durchgeführt werden.

Dank dem Einsatz von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern und einem Team, das sich nicht von den Vorbereitungen abbringen liess und das die Hoffnung auf eine Durchführung nie verloren hat, konnten die Ferienspass-Kinder von vielen tollen Angeboten profitieren.

Herzlichen Dank allen, die dabei waren und ganz besonders denjenigen, die diese Erlebnisse mit ihrer Unterstützung ermöglich haben!





Der handwerkliche Bildermacher Alberto Romer in seinem Atelier. Hier entstehen seine wunderschönen Landschaftsbilder.

Alberto Romer: Ein grossartiger «Mal-Blueser»

Das Leben und die Schönheit der Natur spielen sich bei Alberto Romer quasi vor der Haustüre ab. Er öffnet Fenster und lässt den Betrachter teilhaben an den vielen Schönheiten des Hallwilersees, des See- und Wynentals. Mit 80 Jahren zeigt er seine Bilder zum ersten Mal in einer Ausstellung.

(tmo.) – Nur allzu gerne würde man den 80-Jährigen als Künstler bezeichnen. Aber Alberto Romer winkt ab. Er sieht sich als handwerklichen Bildermacher. «Ich nenne mich bewusst so, weil ich an diesem ganzen Kunsttheater nicht teilnehmen will», wie er in seinem wunderschönen Atelier in Beinwil am See erzählt. 1970 ist der geborene Glarner nach Beinwil am See an die Luzernerstrasse 10 gekommen, hat hier seine Zelte aufgeschlagen und gleichzeitig seine Heimat gefunden. Mit dabei hatte er seine Familie mit drei Kindern und seine Existenz, das 1968 gegründete Baustoff-Prüfinstitut LPM. Nicht zu vergessen aber auch seine kreative Ader und sein Talent für die Malerei. «Nach mei-

ner Pensionierung 2008 habe ich an meine Ölbilder von 1958 und 1959 angeknüpft», wie er erzählt. Allerdings setzt er bei seinem Comeback auf die Aquarellmalerei. Jene Maltechnik, welche er autodidaktisch für sich weiterentwickelt hat und welcher er bis heute treu geblieben ist. Für seine Bilder verwendet Alberto Romer zusätzlich Pastellkreide, Airbrush- und deckende Aquarellfarben. Mit Gouache habe er die Möglichkeit, in der Feinheit grob zu werden. Details holt er wiederum punktuell mit Acrylfarbe heraus. «Meine Bilder sind nie ein einziger künstlerischer Wurf, wie bei vielen grossen Malern», wie er ergänzt. Vielmehr entstehen sie bei ihm Schritt für Schritt. Wie die Möbel, die sein Grossva-

ter jeweils geschreinert habe. Deshalb legt er auch grossen Wert auf die Bezeichnung «handwerklicher Bildermacher». Ihm ist es ein Anliegen – ja, ein stiller Wunsch – mit seinen Bildern die Menschen hin zum Schönen, Guten, Harmonischen in der Natur, in der Landschaft, in der Heimat zu verführen. Und: Alberto Romer hat den Anspruch, dass seine Sujets für den Betrachter erkennbar sind. Und das sind sie auf jeden Fall. Der erwachende Sommertag in der Lochhalde Böju, der Blick vom Ägelmoos auf den verschneiten Alpenkranz, das einsame Boot auf dem Hallwilersee, das Wäldchen im Müseigen mit der Buche «Emanuel» (nach seinem Grossvater benannt), der Lochhaldeweg im Gumen zu Hannis Biendlihuus und viele andere mehr: Man fühlt sich hier (um dem Slogan einer grossen TV-Station zu gebrauchen) «mittendrin, statt nur dabei». Faszinierend sind auch die vielen Wolkenstimmungen, welche seine Bilder zusätzlich prägen und jedes in seiner Art zu einem Hingucker und vollendeten «Romer» machen. «Diese schöne Gegend, die zauberhafte Landschaft als Heimat erleben zu dürfen, sei ein sehr grosses Privileg, wie der handwerkliche Bildermacher sagt. Für Alberto Romer ist jeder malerische Marschhalt ein Kraftort von unglaublicher Schönheit. Die Entstehung seiner Bilder sei für ihn dabei wie ein Blues. «Blues verkörpert für mich



Lebensfreude». Dass er den Mal-Blues beherrscht, zeigt jedes seiner 200 bis heute entstandenen Bilder. Bilder, bei welchen er hochwertiges Aquarellpapier als Malgrund verwendet und dieses zum Teil noch auf Leinwand aufzieht. Die Präsentation erfolgt in Schattenfugenrahmen ohne Glas und normal gerahmt mit Passepartout hinter Glas. Wegen einer massiven Sehbehinderung kann Alberto Romer seit ca. 10 Jahren im Freien nicht mehr skizzieren und malen. Dank technischen Hilfsmitteln und speziellem Licht kann er seine Leidenschaft aber in seinem Atelier nach wie vor ausüben. «Heute entsteht das Bild aus Erinnerungen», wie er sagt. Auf seinen Streifzügen durch die Landschaft – mit dabei seine Hunde Uggo und Jessi als treue Begleiter – bringt er Fotos und geweckte Erinnerungen zurück ins Atelier. Seit 2008 stellt er seine Arbeiten während drei bis vier Jahren unter ein Leitthema, aus welchem seine Bilder entstehen und welches mit einem Bildband abgeschlossen wird. «Übrigens» heisst sein neues Leitthema ab 2020. Und wenn wir schon bei übrigens sind: Ab 3. September bis 19. November sind Alberto Romers Bilder im Huus74 in Menziken zum ersten Mal für die Öffentlichkeit zugänglich und erlebbar. Darunter auch Originale von Bildgeschichten, welche seit vier Jahren monatlich im Wynentaler-Blatt erscheinen.

Allgemeine Reinigungsarbeiten für:
Neubauten, Umbauten,
Umzugswohnungen/-häuser mit Abnahmegarantie

Unterhaltsreinigungen und Hauswartungen für:
Öffentliche Gebäude, Wohn- und Gewerbehäuser,
Industrie und Gastronomie

Wir empfehlen uns auch für:
Haus- und Wohnräume

BROCKENSTUBE CHROSIHUS

BEINWIL AM SEE



**Geschlossen bis
voraussichtlich 29. August**

Wiedereröffnung mit Maskenpflicht

Warenannahme während den Öffnungszeiten oder per telefonischer Vereinbarung
Telefon 062 771 62 26 oder 062 771 39 04. Website: <http://chrosihus.jimdo.com>

GEMISCHTER CHOR BEINWIL AM SEE

Sing mit uns denn wir haben ...
... eine aufgestellte Dirigentin
... motivierte Sänger/-innen
... Evergreens, Gospel, Musicals
und Lieder aus aller Welt

Wir sind bereit für dich!

Probe: dienstags, 20.00 – 21.30 Uhr
Aula Schulhaus Steineggli

Infos: Maja Grütter, 079 711 13 04
maja@gruetter-dach.ch



Eine neue und spannende Erfahrung für die Teilnehmer: «Acrylic Pouring» mit Sibylle Aregger-Dormann (rechts) in der KUNST-AG.

Willkommen in der KUNST-Atelier-Gemeinschaft

Sibylle Aregger-Dormann und ihr Mann Micha betreiben in ihrem Atelier an der Nägelistrasse 16 in Beinwil am See die KUNST-AG. Das umfangreiche Kursangebot soll den Teilnehmern die Welt der Kunst und die Freude am gemeinsamen Malen und Gestalten vermitteln.

(fhu) – Nach einem Studium an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Luzern war für die Künstlerin bald klar, dass sie ihr erlerntes Wissen und die Freude am Gestalten gerne weitergeben möchte. Die Arbeit mit Menschen macht ihr grossen Spass und so hat die zweifache Mutter ebenfalls eine Ausbildung für das Unterrichten von Erwachsenen gemacht. Die Kurse, welche Sibylle Aregger anbietet, richten sich an alle die gerne kreativ sind, die ihre eigene Kreativität gerne entdecken möchten, Kenntnisse wieder auffrischen möchten oder einfach Freude an etwas Neuem haben. Sich gegenseitig motivieren, gemeinsam etwas gestalten und voneinander lernen, steht dabei im Vordergrund. In lockerer und fröhlicher Atmosphäre wird von der Künstlerin Grundwissen über Gestaltung, Materialkunde sowie die richtigen Techniken vermittelt. Jeden Montagvormittag steht das Atelier für selbstständiges, künstlerisches Arbeiten offen. Neben Kursen wie «Portraitieren», «Mixed Media» oder «Acrylic Pouring», finden am Mittwochnachmittag jeweils die Kinderkurse statt. Wie wärs mit einem kreativen Fir-

menanlass, einer bunten Geburtstagsparty oder einem fröhlichen Gemeinschaftserlebnis mit Freunden, Familie oder dem Verein? Die KUNST-AG bietet die Möglichkeit für einen unvergesslichen und individuellen, kreativen Event. Infos unter www.kunst-ag.ch. Das Handwerk des Modellierens beherrscht die ausgebildete Illustratorin nicht nur mit Knete oder Ton beispielsweise, sondern auch hervorragend mit süssem Fondant. Sibylle Aregger lässt ihrer Kreativität auch in der heimischen Küche freien Lauf. Die individuellen Torten, welche Sibylle Aregger in ihrer Freizeit gerne für Familie und Freunde gestaltet, sind nicht nur kulinarisch, sondern auch optisch eine Delikatesse.



- Schliessanlagen
- Zutrittslösungen
- Alarmanlagen
- Videoüberwachungen

Mit SICHERHEIT Zuhause

Breitenbach
Schliesstechnik.com
Wiesenstrasse 6
5734 Reinach
062 765 1 765
www.schliesstechnik.com

SUTER
Heizung · Sanitär · Wärmepumpen

**Heizig und sanitär:
zueverlässig. preiswärt.
kompetent!**

André Suter GmbH, 5712 Beinwil am See, 062 772 42 62, www.a-suter.ch

Garage Graf AG Zetzwil

Heisse Tage - cool-down Graf!
Klimaservice inkl. Desinfektion für nur Fr. 139.-

Garage Graf AG
Brühlstrasse 328, 5732 Zetzwil
Telefon 062 773 22 18
Telefax 062 773 27 50
www.garagegrafag.ch
info@garagegrafag.ch

Daniela Sandmeier: 30 Jahre Leiterin Betriebsamt

Ein rundes Jubiläum konnte Daniela Sandmeier als Leiterin des Regionalen Betriebsamtes der Gemeinde Reinach feiern. Vor 30 Jahren hat sie die Stelle, vom Betriebsamt Aarau kommend, angetreten. Für ihren Job braucht sie neben Weitsicht ab und zu auch eine dicke Haut.

(tmo.) – Die Arbeit als Leiterin des Regionalen Betriebsamtes gefalle ihr sehr, wie Daniela Sandmeier erzählt. Es sei der Kontakt mit den Leuten, der sie fasziniert und den sie nicht missen möchte, obwohl sie bei den Schuldern in der Regel nicht mit offenen Armen empfangen werde.

Dass sie hier in Reinach seit 30 Jahren Leiterin des Betriebsamtes ist, hat nicht zuletzt auch mit ihrem Team, welchem aktuell neun Personen angehören, dem guten Arbeitsklima und dem guten Draht zu den Behörden zu tun. «Wenn es passt, passt es», wie es die gebürtige Seengenerin auf den Punkt bringt. So oder so würde sie wieder den gleichen Weg einschlagen. Ein Weg, der mit einer KV-Lehre auf einem Betriebsamt begann und von 1995

bis 1998 über eine dreijährige höhere Fachausbildung bis zum heutigen Job als Leiterin des Regionalen Betriebsamtes führte. Dazwischen war sie während ca. sechs Jahren zusätzlich Präsidentin des aargauischen Betriebsbeamten-Verbandes. Eine Zeit, als das Betriebswesen eine Männerdomäne war. Heute halte sich der Anteil Männer und Frauen in etwa die Waage. Frau zu sein sei in dieser Branche überhaupt kein Nachteil, so Daniela Sandmeier. Oftmals sei der Umgangston mit dem weiblichen Geschlecht anständiger. Obwohl auch sie bei den Schuldern – wenn nötig – bestimmt

und resolut auftreten muss. Die Anliegen der Gläubiger durchzusetzen und gegenüber den Schuldern gleichzeitig die nötige Sozialkompetenz an den Tag zu legen, sei eine der grossen Herausforderungen. Der Respekt bleibe oftmals auf der Strecke und die Lügen der Schuldner hätten zugenommen,

2. OBERGESCHOSS
• Betriebsamt

1. OBERGESCHOSS
• Spitex

ERDGESCHOSS
wohlanderland
KURT FEHLMANN
TEPPICH BRÜDL

wie die Jubilarin sagt. Zugenommen haben auch die Betreibungen. Waren es in Reinach vor 30 Jahren 2200, hat sich die Zahl mit heute 4800 mehr als verdoppelt. Regional (mit den Gemeinden Beinwil am See, Birrwil, Gontenschwil, Leimbach, Leutwil, Reinach und Zetzwil) hat das Betreibungsbarmeter die Marke von 7800 erreicht. Mehr auszugeben, als man im Portemonnaie hat, sei vorwiegend bei den 25- bis 35-Jährigen feststellbar. Wobei es auch immer wieder Belehrbare gibt, die man mit der nötigen Sozialkompetenz des Betriebsamtes wieder auf den richtigen Weg bringen kann.

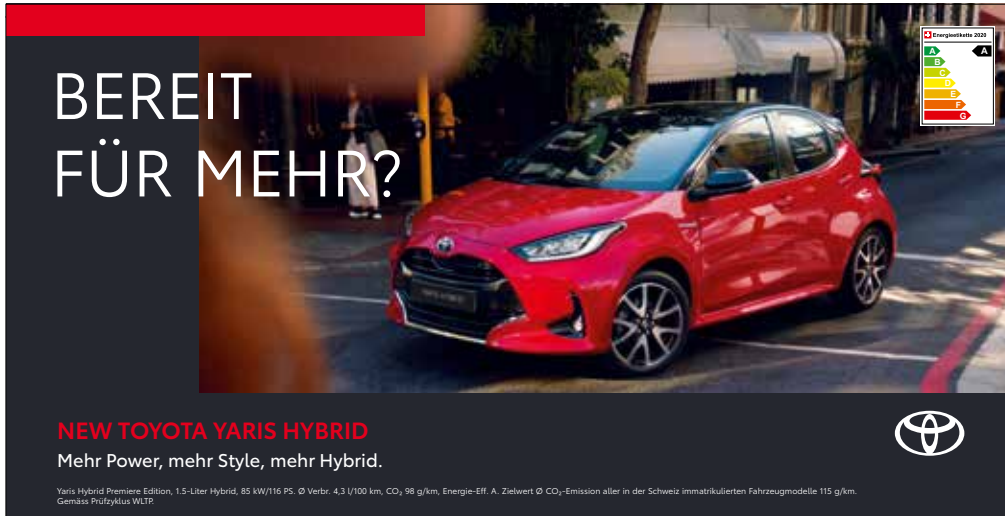


Bring Würze in Dein Leben

**Handgemischte
Gewürz Rubs aus Seengen**

www.seetalbbq.ch info@seetalbbq.ch

Min Metzger. Mis Dürrenäsch. Mini Chonde. Mini Gschicht. Mini Lüüt. Min Chor. Min Fuessballclub. Mis Omfäld. Min Erfolg. Min Murer. Mis Böju. Min Märt. Mis Läbe. Mis Gondischwiu. Min Bruef. Mini Schuel. **062 765 60 00**. Mis Seenge. Mini Chele. Mis Jodlerchörl. Min Wald. Mis Haubu. Min Gwärbverein. Mini Schötze. Mis Meisti. Mini Dameriege. **dorfheftli.ch**. Mini Kultur. Mini Landfraue. Mis Gwärb. Mis Zetzbu. Mis Lüpu. Mis Seetal. Min Gartebauer. Min See. **info@dorfheftli.ch**. Min Sanitär. Mis **Rinach**. Mini Waldhütte. Mini Praxis. Mini Badi. Mis Schongau. Min Sportplatz. Mini Bastelgroppe. Mis Boniswil. **Baselgasse 6A**. Min Jäger. Min Chleiderlade. Min Garte. Mis Mänzike. Min Hockeyclub. Mini Gugge. Min Dachdecker. **Mini Ziitig**.



**BEREIT
FÜR MEHR?**

NEW TOYOTA YARIS HYBRID
Mehr Power, mehr Style, mehr Hybrid.

Yaris Hybrid Premiere Edition, 1.5-Liter Hybrid, 85 kW/116 PS. © Verbr. 4.3 l/100 km, CO₂ 98 g/km, Energie-Eff. A. Zielwert CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 115 g/km. Gemäss Prüfzyklus WLTP



Jetzt bei uns Probe fahren.

Schlossgarage Seengen AG

Boniswilerstrasse 33, 5707 Seengen
T 062 767 50 90, info@schlossgarage-seengen.ch, schlossgarage-seengen.ch

Böjuer Holzbänkli suchen Gotten und Göttis

Schlusspurt bei der Böjuer Ruhebänkli-Sanierung. Auch für die letzten 30 Bänkli werden Patenschaften vergeben.



(Eing.) – Die meisten der über 60 Bänkli auf dem Gemeindegebiet von Beinwil am See sind Eigentum des Verkehrs- und Kulturvereins VKB. Alle Ruhe-Bänkli mit Rückenlehne wurden in den letzten Jahren bereits erneuert. Sie sind blau und tragen neben den eingravierten Flurnamen auch die Göt-Plaketten aus Aluminium.

Im Herbst/Winter 2020 nimmt der VKB die dritte und letzte Sanierungsetappe in Angriff. Nun kommen alle Holzbänkli ohne Rückenlehne zum Zug. Sie stehen hauptsächlich am Spazierweg entlang des Seeufers. Alle diese Bänkli erhalten neue, naturbelassene Holz Sitzflächen. Wo nötig, werden auch die Sockel repariert.



Um die Kosten etwas abzufedern, bietet der VKB interessierten Privatpersonen und Firmen aus der Region wiederum die Möglichkeit für 500 Franken die Patenschaft für ein Bänkli zu übernehmen. Im Gegenzug wird der Name der Gotte oder des Göttis auf eine Plakette eingraviert und am ausgewählten Bänkli angebracht.

Wer Interesse hat, soll sich über info@vkb-beinwilamsee.ch melden.

Weitere Infos zu den Patenschaften und zu den Standorten der Bänkli auf www.vkb-beinwilamsee.ch.





DIE FIRMITEN MIT DEM PLUS **BÖJU+**

SUTER

Heizung · Sanitär · Wärmepumpen

DER HAUSTECHNIK-PROFI FÜR ALLE FÄLLE

André Suter GmbH 062 772 42 62 www.a-suter.ch
info@a-suter.ch

Volg

Beinwil am See

Montag – Samstag: 6 – 20 Uhr
Sonntag: 8 – 20 Uhr

365 TAGE OFFEN

www.landihallwilsee.ch



Zimmerei
Schreinerei
Treppenbau
Umbauberatung
Baugesuche

Beinwil am See / Birrwil

Telefon 079 684 80 93

www.holz-baumann.ch



Seehotel Hallwil, 5712 Beinwil am See
062 765 80 30, hotel@seehotel-hallwil.ch

www.seehotel-hallwil.ch



Fischer Automobile AG

Beinwil am See

Fischer Automobile AG
Aarauerstrasse 46 Telefon 062 765 60 70
5712 Beinwil am See Telefax 062 765 60 71

www.fischer-automobile.ch



062 771 46 67

5712 Beinwil am See

seetaler gartenbau ag

www.seetalergartenbau.ch

Ihr Fachmann für Gartenbau

www.seetalergartenbau.ch

GASS

Plattenarbeiten



Wand- und Bodenplatten | Silikonfugen | Maurerarbeiten

Michel Gass | 079 393 08 92 | Plattenstr. 26 | 5712 Beinwil am See

gass.plattenarbeiten@bluewin.ch



Michael Galli
Dachfenster GmbH

Löwenplatz 3
5712 Beinwil am See
062 772 42 26

Insektenschutz

www.mg-insektenschutz.ch
www.dachfenster-service.ch

Ihr Einbauspezialist für VELUX und ROLLFIX Systeme

www.dachfenster-service.ch



Grütter
Bedachungen AG
Bauspenglerei

5712 Beinwil am See
062 771 13 59

www.gruetter-bedachungen.ch

Seit 1920 die richtige Adresse für:

- Steildächer
- Flachdächer
- Hinterlüftete Fassaden
- Spenglerarbeiten
- Bauabdichtungen
- Energieberatung
- Reparaturen



Hintermann Reisen
Ihre Reiseexperten seit 1992

Beinwil am See · 062 771 08 44 · info@hintermann-reisen.ch

www.hintermann-reisen.ch



Parkschaden verursacht – Was nun?

Einige Leserinnen und Leser werden bei der folgenden, fiktiven Geschichte möglicherweise an selber Erlebtes erinnert: Frau Lüscher tätigt noch die letzten Einkäufe in der Migros für ihren morgigen Besuch, auf den sie sich schon lange gefreut hat. Gut gelaunt kehrt sie zu ihrem parkierten Fahrzeug zurück. Doch oh Schreck! Die Fahrertüre des Neuwagens ist eingedrückt und weist zudem einen erheblichen fremden Farbschaden auf. Die gute Laune ist wie weggeblasen, als sie auch feststellen muss, dass keinerlei Hinweise auf das Verursacherfahrzeug vorhanden sind (z.B. ein Zettel unter dem Scheibenwischer). Wütend aber auch enttäuscht über solches Verhalten verständigt sie die Polizei.

Drehen wir die Zeit 20 Minuten zurück: Herr XY besteigt seinen Wagen, der neben dem Fahrzeug von Frau Lüscher steht. Er hat es eilig und beim Rückwärtsfahren dreht er zu früh ab und kollidiert mit dem Wagen von Frau Lüscher. Sofort hält er an, steigt aus und sieht den angerichteten Schaden. Gleichzeitig blickt er sich verstohlen um und stellt aus seiner Sicht fest, dass keine Personen in der Nähe sind, die sein Fahrmanöver beobachtet haben. Schnell steigt er in sein Fahrzeug und fährt davon! Nochmal Glück gehabt, denkt er sich!

Leider geschehen solche Vorfälle immer wieder. Wir möchten Ihnen erläutern, wie die gesetzlichen Vorschriften in dieser Sache sind. Grundsätzlich handelt es sich um einen Verkehrsunfall, wo im Art. 51 des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958 (Stand 01. Januar 2020) nachgelesen werden kann, wie man sich zu verhalten hat:

4. Abschnitt: Verhalten bei Unfällen – Art. 51

¹ Eignet sich ein Unfall, an dem ein Motorfahrzeug oder Fahrrad beteiligt ist, so müssen alle Beteiligten sofort anhalten. Sie haben nach Möglichkeit für die Sicherung des Verkehrs zu sorgen.

³ Ist nur Sachschaden entstanden, so hat der Schädiger sofort den Geschädigten zu benachrichtigen und Namen und Adresse anzugeben. Wenn dies nicht möglich ist, hat er unverzüglich die Polizei zu verständigen.

Somit hätte Herr XY sofort den Geschädigten benachrichtigen oder unverzüglich die Polizei verständigen müssen. Viele

denken jetzt, ist ja klar. Was aber viele nicht wissen, ist der Umstand, dass ein blosses Hinterlegen einer Nachricht, zum Beispiel unter dem Scheibenwischer, nicht ausreicht. Ebenso reicht es nicht, wenn man einer Fremdperson einen Zettel mit seiner Telefonnummer übergibt und diese bittet, diesen dem Geschädigten zu übergeben. Das Gesetz ist unmissverständlich: Wenn der Geschädigte nicht sofort benachrichtigt werden kann, so ist unverzüglich die Polizei zu verständigen (Tel. 117). Das Wort unverzüglich lässt keinen Spielraum zu. Wenn beispielsweise der Vorfall erst Stunden später oder gar erst am anderen Tag gemeldet wird, muss man mit strafrechtlichen Konsequenzen rechnen.

Wichtig zu wissen ist auch, dass es sich hier um ein sogenanntes Offizialdelikt handelt. Das heisst konkret, dass die Polizei verpflichtet ist, ein Strafverfahren in die Wege zu leiten, sobald sie vom Ereignis Kenntnis erhalten hat. Hier zwei Beispiele bezogen auf die obige Geschichte: Eine Drittperson hat beobachtet, wie XY das Fahrzeug von Frau Lüscher gerammt hat und er hat beide Kontrollschilder aufgeschrieben und meldet den Vorfall der Polizei. Herr XY wird von uns kontaktiert und zur Anzeige gebracht. Frau Lüscher ruft anderntags an und erklärt, dass es Herr XY leid tue und die ganze Sache «storniert» werden soll. Dies ist aber nicht möglich. Frau Lüscher hat uns den Vorfall gemeldet und die Sachverhaltsaufnahme ist erfolgt. Drei Stunden später ruft Herr XY die Polizei an und meldet den Vorfall. Er habe es eilig gehabt und erst jetzt sei er dazu gekommen den Fall zu melden. Dies nützt ihm nichts mehr, die Polizei ist verpflichtet den Fall an die zuständige Staatsanwaltschaft weiterzuleiten.

Wer sich nicht korrekt verhält, wird mit Busse bestraft. Die Bussenhöhe wird von der zuständigen Staatsanwaltschaft festgelegt. Zudem geht eine Kopie der Strafanzeige an das Strassenverkehrsamt, welches administrative Massnahmen prüft.

Folgendes ist uns wichtig: Wenn Sie von einem solchen Fall als Geschädigter betroffen sind, erstatten sie auf jeden Fall sofort eine Anzeige bei uns. Möglicherweise gelingt es uns die fehlbare Person zu ermitteln. Zögern sie nicht und kontaktieren sie uns, ihre Regionalpolizei.

Ein Überblick über die Palliative Care am Spital Menziken

«Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben!»
(Cicely Saunders).

Entstehung und Ziel der Palliative Care

Sie ist eine junge Disziplin der Medizin. Die moderne Hospizbewegung entstand in den 1960er Jahren um die zitierte Cicely Saunders in England. Seit der Jahrtausendwende auch in der Schweiz von zunehmender Bedeutung soll sie das Leiden von schwer kranken Menschen lindern und eine bestmögliche Lebensqualität bis zuletzt gewährleisten. Palliative Care wurde anfänglich nur bei Krebserkrankungen angewandt, kommt aber immer mehr auch bei chronischer Herzschwäche, Lungenerkrankungen und Demenz zum Einsatz.

Ein oft missverständlicher Begriff

Der Begriff leitet sich vom lateinischen «palliare» (mit dem Mantel zudecken, lindern, wärmen) und dem englischen «care» (Sorgfalt, Sorge, Pflege) ab. Ins Deutsche würde man das etwa mit «Lindernde Betreuung» übersetzen. An dieser Stelle sei jedoch klar gesagt: Palliativ heisst nicht, dass es keine Heilung gibt. Leider wird das Wort auch von Fachleuten immer wieder mit dieser falschen Bedeutung verwendet. Vielmehr sollen die Symptome, die durch eine schwere Erkrankung und deren Behandlung entstehen, verbessert und heilsame Ressourcen mobilisiert werden. Am besten wird schon zum Zeitpunkt der Diagnosestellung auf das Thema eingegangen.

Das Spital Menziken für akute stationäre Palliative Care

Im Spital Menziken gibt es die Kerngruppe für Palliative Care mit Dr. med. Peter Siegenthaler, Leitender Arzt für Innere Medizin und Palliative Care, und spezialisierten Pflegefachkräften. Sie kümmern sich um alle Belange dieses Gebiets, wobei stets der Patient im Zentrum steht. Körperliche und seelische Symptome wie Schmerzen oder Atemnot, Ängste und Sorgen werden erfasst und mit geeigneten Medikamenten, fürsorgegerischer Pflege, unterstützenden Therapien und durch die sehr familiäre Atmosphäre des Spitals gelindert.

Vielen Fragen ... und fast immer eine Antwort

Eine zentrale Rolle spielen Beratung und Unterstützung bei wichtigen Entscheidungen zu diagnosespezifischen Therapien (Operation, Chemotherapie, Bestrahlung) und zu eventueller intensivmedizinischer Behandlung. Massgebend ist immer der Wunsch des Patienten, für den wir eine massgeschneiderte Lösung ausarbeiten. Wir sprechen rechtliche Fragen und Vollmachten für Angehörige offen an, weil sie nach unserer Erfahrung oft vernachlässigt werden. Bei Bedarf helfen wir beim Erstellen einer Patientenverfügung, die den Willen im Falle einer Urteilsunfähigkeit zum Ausdruck bringt und bindende Wirkung für das behandelnde Team erhält. Auch schwierige Themen wie Sterben und Tod unterliegen keinem Tabu und sollen sich in Würde vollziehen.

Der Runde Tisch

Er nimmt eine wichtige Rolle ein. Alle Beteiligten, vom Patienten und seinen Angehörigen über die Pflegefachkräfte und die behandelnden Spitalärzte, die Sozialverantwortliche, die Spitex/Onkospitex, gelegentlich Hausärztin oder Hausarzt und falls erwünscht die Seelsorge werden zum Gespräch eingeladen, um einen Informationsgleichstand zu erreichen und gemeinsam tragfähige Lösungen zu finden, zum Beispiel auch was die Wohnsituation betrifft. Die Rückkehr nach Hause ist für viele Betroffene das höchste Ziel. Dazu kann der Regionale Besuchsdienst einen entscheidenden Beitrag leisten. Wenn es aber nicht mehr möglich ist, bietet sich eine Langzeitbetreuung im Einzelzimmer an. Die Finanzierung klärt der hausinterne Sozialdienst, und mitgebrachte persönliche Gegenstände sorgen für eine vertraute Atmosphäre.

Wir sind gern für Sie da

Das Spital Menziken ist bestens mit den verschiedenen regionalen und kantonalen Organisationen für Palliative Care vernetzt. Das erleichtert dem Team, jeden Tag das Beste für die Betroffenen zu geben. Bei Fragen zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.



WIR SUCHEN DICH

BIST DU ZWISCHEN 4 UND 10 JAHRE ALT?
DANN WERDE EIN HOCKEYLÖWE

SCHNUPPERSTUNDE
19.09.2020
13.00 – 14.00 UHR

SCHNUPPERSTUNDE
22.09.2020
17.00 – 18.00 UHR

START HYPI-HOCKEYSCHULE 17.10.2020

ANMELDUNG UND INFOS:
MICHAEL GALLI, 079 366 18 80
HOCKEYSCHULE@SCREINACH.CH, WWW.SCREINACH.CH



Der Eislaufclub Mittelland spielt eine wichtige Rolle in der Eiskunstlaufszene sowie in der Jugend- und Sportförderung unserer Region. Durch Kurse auf unterschiedlichen Niveaus werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowohl auf als auch neben dem Eis gefördert.

Ihr Kind möchte lernen, Pirouetten auf dem Eis zu drehen? Dann kommen Sie vorbei:

Sternlikurs: Wer trainieren und sich weiterentwickeln möchte, ist sowohl mittwochs (ab 14.10.20) als auch samstags in unserem Sternlikurs willkommen!

Eislaufschule: Immer samstags (ab 17.10.20) ab 9.00 Uhr werden die ersten Schritte geübt und die Kleinen erhalten erste Einblicke in die Welt auf dem Eis.



Für weitere Infos besuchen Sie unsere Website
www.ecmittelland.ch oder wenden Sie sich an
praesidentin@ecmittelland.ch

Wir begleiten Sie bis zur Realisation des Wohntraums



Susanne Hofmann
Leiterin Region
Unteres Seetal / Wynental

Der Erwerb von Wohneigentum ist für die Meisten das einschneidendste und kostspieligste Geschäft des Lebens. Nebst der grossen und lang dauernden finanziellen Belastung ist der Kauf in der Regel auch mit dem neuen Gefühl der Sesshaftigkeit verbunden. Klären Sie mit Ihrem Berater bereits im Vorfeld ab, wo Ihre Preisobergrenze liegt. Eine solide Finanzierung ist in Ihrem Interesse, damit Sie nicht unliebsame Überraschungen erleben.

Was möchte ich kaufen? Was kann ich mir leisten? Bereits zu Beginn muss geklärt werden, ob eine bestehende Liegenschaft oder ein Neubau passender ist. Je nach Präferenz wird die Zusammenarbeit mit einem Architekten, Handwerkern oder gar einer Generalunternehmung notwendig.

Für einen Kauf eines Eigenheimes ist in der Regel ein Eigenkapital von 20% der Kaufsumme erforderlich, mindestens 10% von freier und gebundener Selbstvorsorge, Sparguthaben, Schenkung oder Erbvorbezug. Weitere 10% können aus BVG-Geldern stammen. Beim Vorbezug von Geldern aus der 2. Säule muss die künftige Versicherungsdeckung geprüft werden.

Nebst dem Eigenkapital ist auch die Tragbarkeit ein entscheidendes Kriterium. Wie hoch darf die Hypothekenschuld sein, damit nebst den Wohnkosten noch genügend Geld für die weiteren Lebenshaltungskosten

bleibt? Für diese Frage gibt es kein allgemeingültiges Rezept, vielmehr muss jeder Einzelfall geprüft werden. Sehr oft kristallisieren sich Bedürfnisse der künftigen Liegenschafts-Eigentümer erst bei der persönlichen Beratung heraus. Nehmen Sie sich Zeit, sich mit der Immobilie und ihren Gegebenheiten wie z.B. Lage, Nachbarschaft, Distanz zu Einkaufsmöglichkeiten, Schule und öffentlichen Verkehrsmitteln auseinander zu setzen.

Bei jedem Schritt, welcher grosse finanzielle Verpflichtungen zur Folge hat, empfehlen wir vorgängig eine Vorsorgeanalyse mit einer Finanzplanung erstellen zu lassen. Sie gibt Auskunft, welche Ersatzeinkommen bei einer Invalidität/Todesfall aus der 1. Säule (AHV/IV), resp. aus der 2. Säule (PK) zu erwarten sind. Gerade junge Ehepaare und Konkubinatspaare sind mit den Leistungen aus den Sozialversicherungen oftmals nicht ausreichend abgesichert und es entstehen grosse Einkommenslücken. Diese gilt es mit massgeschneiderten Versicherungslösungen zu schliessen.

Spielen auch Sie mit dem Gedanken, ein Haus oder eine Wohnung zu kaufen oder gar zu bauen? Wenden Sie sich an unser Team und vereinbaren Sie einen Termin. Gerne zeigen Ihnen unsere Mitarbeiter Ihre Möglichkeiten auf und unterstützen Sie tatkräftig bei der Umsetzung Ihres Vorhabens.

Am besten lassen Sie sich persönlich beraten. Kommen Sie bei uns am Sagiweg 2 in Menziken vorbei, rufen Sie uns an 062 885 11 90 oder mailen Sie uns: hypotheiken@hbl.ch.



«Mami, ich kann nicht einschlafen» – «Papi, ich habe Bauchweh!». Wie aus dem Nichts klagt das Kind über Einschlafprobleme, ist müde, unausgeglichen, vielleicht sogar weinerlich, kann sich nur schlecht konzentrieren oder hat immer wieder diffuse Schmerzen – besonders einige Wochen nach dem Start ins Schulleben oder nach Übertritt in eine neue Schulstufe.

Früher sprach man von Schulreife, heute von Schulfähigkeit oder Schulbereitschaft. Unter anderem werden Wahrnehmung, motorische Kompetenzen, Belastbarkeit, Ausdauer, Verhalten in der Gruppe und Konfliktfähigkeit beurteilt. Mit der körperlichen Entwicklung im beginnenden Schulalter – meistens sieht man es den Kindern an, wenn sie plötzlich Schulkind werden – geht auch eine Veränderung des Denkens einher. Die Anforderungen waren immer und sind nach wie vor gross. Nicht jedes Kind nimmt die so wichtigen Übergänge im Leben leicht, sondern muss erst lernen, seinen Weg zu finden.

Die Mitarbeiterinnen der *kinderapotheke* kennen solche Reaktionen und nehmen sich gerne Zeit

für Sie. Oft kann im persönlichen Gespräch dem Problem oder den Unsicherheiten des Kindes auf den Zahn gefühlt werden und es werden individuelle Lösungen gefunden, wie das Kind unterstützt werden kann. Sei es beispielsweise mit einer persönlichen Bachblütenmischung, einer Zusammensetzung von Schüssler-Salzen oder spezifischen Mikronährstoffen, einer Mischung aus spagyrischen Essenzen oder einem homöopathischen Kügelchen. Wichtig ist auch, dass Ihr Kind ausreichend Bewegung sowie genügend Schlaf hat und der Medienkonsum (TV, PC-Spiele, soziale Netzwerke) in einem massvollen Umfang stattfindet. Für einen guten Start in den neuen Tag ist zudem ein nahrhaftes Frühstück wichtig.

Wir von der *kinderapotheke* freuen uns auf die strahlenden Kinder, die bald wieder stolz mit ihren bunten Schultaschen unterwegs sind. Wir wünschen Ihrem Kind viel Erfolg und Freude beim Schuleintritt oder beim Neustart nach den Sommerferien.



Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-kinderapotheke

2 monate gratis*

discountfit.ch®

hier und jetzt sofort easy online anmelden!

discountfit.ch

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz. discountfit zählt bereits 25 filialen und weit über 30'000 begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum sensationspreis von nur 39.-/monatlich!* fitness & lifestyle für alle! bis bald...

gratis anrufen 0800 027 027
info@discountfit.ch | www.discountfit.ch

oder abo easy im onlineshop kaufen! www.discountfit.ch

* - beim neuabschluss einer jahresmitgliedschaft
- mindestlaufzeit 12 monate
- +chf 30.- einschreibgebühr
- nicht kumulierbar mit anderen angeboten
- gültig bis am 31.08.2020

nr.1 fitness & lifestyle | 25 standorte | 30'000 members | 365 tage | 6-23uhr

reinach ag

aarauerstrasse 28
5734 reinach ag

info und abo-
einschreibungen

mo 18.00 - 19.00
mi 19.00 - 20.00
sa 11.00 - 12.00

ZOC Wynental

Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Was ist ein Notfall?



Es ist ein Phänomen, was schon zu Anfang meiner Ausbildung vor 25 Jahren zu beobachten war, was aber in den vergangenen Jahren zu einem immer grösseren Problem geworden ist. Zwischen 2007 und 2014 haben laut Krankenkassenverband Santésuisse die Notfallbehandlungen in den Spitälern um 42% zugenommen, danach dürfte seit 2014 bis heute von einer ähnlichen Steigerung auszugehen sein. Die Notfallambulanzen in den Spitälern müssen sich in zunehmendem Masse mit Bagatellfällen herumschlagen, was die Versorgung der Patienten erschwert, welche wirklich Notfallhilfe benötigen. Die Kosten steigen, da eine Behandlung im Spital teurer ist, als beim Hausarzt. Die Wartezeiten im Spital werden deutlich länger.

Doch warum schätzen die Patienten häufiger falsch ein, ob ihre Beschwerden einer notfallmässigen Intervention bedürfen oder nicht?

Zum einen spielt sicher die Halbinformation aus dem Internet eine Rolle. Die Patienten können ohne eine entsprechende Ausbildung nicht die vielen Informationen werten, die sie online erhalten.

Des weiteren gibt es gerade in unserer Region zu wenig Hausärzte, die Wartezeiten könnten nach

Ansicht der Patienten womöglich deshalb länger sein. Da geht es vielleicht direkt im Spital etwas schneller, so möglicherweise die Ansicht.

Auch eine gewisse «Vollkasko-Mentalität» spielt sicher eine Rolle. Man ist nicht mehr bereit, über das Wochenende zu warten, bis der Hausarzt wieder erreichbar ist. «Ich habe soviel Prämien bezahlt, also habe ich das Recht dazu» ist die Aussage, die man öfter hört, verkennt aber das Prinzip der Krankenversicherung als Solidarversicherung. Eine Anspruchshaltung, die dazu führt, dass Notfallstationen als praktische und dauerhaft verfügbare Anlaufstelle für jedes medizinische Problem wahrgenommen werden.

Kann man die Patienten besser «erziehen»? Alle Massnahmen diesbezüglich liefen bisher ins Leere. An etwas grösseren Spitälern wird nun häufig eine hausärztlich oder vom Spital selbst betriebene Notfallpraxis mit erfahrenen Allgemeinärzten vorgeschaltet, welche entscheiden können, ob eine Spitalbehandlung notwendig ist oder nicht. Bisher laut Studien die beste Lösung.

Letztendlich bleibt trotzdem die Hoffnung, dass sich der Trend verlangsamt, umkehren wird er sicher nicht mehr. Denn auch klar ist: Lieber kommen 10 Patienten mit vermeintlichen Notfällen, von denen nur einer ein echter Notfall ist, auf die Notfallstation und dem einen kann zeitgerecht geholfen werden, als dass keiner von diesen 10 kommt.

Autor: Dr. Michael Kettenring

Entdecke und lebe DEIN Potenzial

Bist du unzufrieden mit einer Situation?
Möchtest du eine Herausforderung anpacken?
Willst du weiterkommen?

Mit Hilfe meines COACHINGS kannst du dein Potenzial entdecken und leben.

Melde dich für ein kostenloses Erstgespräch in Hitzkirch und NEU AUCH IN REINACH!



Mirjam S. Herzog
Dipl. Mental-, Resilienz- & Business-Coach ICI/ECA
obere Altgass 1, 6285 Hitzkirch und
Praxis Breitestr. 37, 5734 Reinach
041 917 39 01



Sommerloch? Zeit für Steuern oder Buchhaltung aber keine Lust dazu?

Wir unterstützen Sie gerne!

Seit über 18 Jahren Ihr zuverlässiger Partner mit unschlagbarem Preis-Leistungsverhältnis.

Ihre Zahlen reden mit uns!

www.atgtreuhand.ch
info@atgtreuhand.ch



Gondiswinkel 14
5734 Reinach
062 721 77 27



Getränkertipp von Rio Getränkemarkt

Es gibt nichts Schöneres, als mit einem edlen Tropfen zusammen mit Freunden auf einen schönen Moment anzustossen – bei einem Apéro, einem Essen oder in gemütlicher Runde vor dem Kaminfeuer. Welche Schätze die Rio-Getränkexperten für Sie bereithalten, erfahren Sie hier.



4 Forest – Lucerne BIO Gin

Hundert Prozent Gin.

Hundert Prozent Bio.

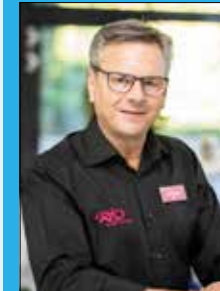
Hundert Prozent Vierwaldstättersee.

Der Dry Gin springt auf die Trendwelle der nachhaltigen, regionalen Produkte

auf und präsentiert sich als «Bio-Gin von hier». «Hier» wäre in diesem Fall die Stadt Luzern. Was in kleinen Mengen begann, in erster Linie für den Eigengebrauch und für Freunde, zog rasch seine Kreise. 4 Forest – Lucerne Dry Gin ist inzwischen in der ganzen Region Vierwaldstättersee erhältlich. Der Gin wird mit 14 Botanicals angereichert. Eine sanft blumige und leicht zitronige Note sowie frische Kräuter, eingebunden in den Duft der Wachholderbeere zeichnen diesen Gin aus. Damit erinnert die Zutaten-Zusammenstellung unweigerlich an die Wälder und Wiesen rund um den Vierwaldstättersee, in denen viele der verwendeten Gewürzpflanzen, Früchte und Kräuter gedeihen. Gemeinsam mit dem «Bio-Alchemisten» Bruno Muff vom Haldihof in Weggis setzten die begeisterten Gintrinker Flavio, Andi und Philipp ihre Schnapsidee in die Realität um.

Ein hochwertiges, biologisches Produkt aus der Region, das hervorragend schmeckt.

Dieser Dry Gin ist im Rio Getränkemarkt Menziken für CHF 59.– erhältlich.



Beni Wiler
Kellermeister
und Weinkenner

Marktleiter
Rio Getränkemarkt
Menziken

NACHHALTIG

Unsere Gewürze, Kräuter und Früchte stammen von einem nachhaltigen Anbau und werden mit viel Respekt gegenüber der Natur hergestellt.

REGIONAL

Die Destillation, die Veredelung und der Vertrieb – alles geschieht in der Region rund um den Vierwaldstättersee.

BIO

4 Forest Lucerne Dry Gin erfüllt alle Kriterien für die Knospe. Die Zutaten sind naturbelassen, ohne chemische Substanzen und dadurch einzigartig im Geschmack.



Ich bin keine Pizza, Ich bin eine Pinsa.

Für ein paar Stunden
oder ein paar Tage.

Nehmen Sie sich eine Auszeit am Hallwilersee.
Bei schönem Wetter im Seegarten
Beinwil am See seehotel-hallwil.ch

VHS Wynental: Aktuelle Veranstaltungen

Spanischkurse in Menziken (für Fortgeschrittene (A2 und B1) und Konversationskurs)

Kursleitung: Jacqueline Daniels

Die genauen Daten sowie die Kosten sind auf unserer Homepage aufgeschaltet. Anmeldung bis 17. August 2020

Wunderbare Welt der Pilze – Grundkurs für Anfänger mit Daniela Marzohl + Harald Sigel, Pilzkontrolleure

ab 14. Sept. 2020, 6x, verschiedene Daten, Kosten Fr. 155.–,

Anmeldung bis 26. August 2020, mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage

Handlettering - von Kalligrafie bis Graffiti

Kursleitung: Pirmin Breu, Dienstag 29. Sept. 2020. Kosten Fr. 85.–. Anmeldung bis 14. Sept. 2020

Besichtigung Schiffswerft Luzern

14. Sept. 2020, Kosten Fr. 65.– inkl. Carfahrt und Führung. Anmeldung bis 30. Sept. 2020

Panflötenkurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Kursleitung Yolanda Widmer, Beginn 20. Okt. 2020. Anmeldung bis 5. Okt. 2020

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage

Meditationskurs

Kursleitung: Bruno Aeschbach und Mirjam Herzog. Ab Montag 26. Okt. 2020, Anmeldung bis 10. Okt. 2020

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage

Krieg ohne Ende? Vortrag mit Pascal Weber, SRF Nahostkorrespondent

17. Nov. 2020, 19 Uhr, Huus74 Menziken, Kosten Fr. 18.–

Keine Anmeldung notwendig

Anmeldungen sind möglich über die Homepage vhs-wynental.ch oder wynental@vhsag.ch oder Tel. 062 771 66 77
Mitglieder der Volkshochschule haben vergünstigte Eintrittspreise



Keep it simple: Grillieren für jedermann

Grillieren bedeutet längst nicht mehr nur einfach eine Wurst auf den Rost legen und warten bis diese fertig ist. Grillieren ist in den letzten Jahren eine Art Lifestyle geworden und bekommt immer mehr Aufmerksamkeit.



- Den Grill zum Backen vorbereiten bei 180° C
- Für den Teig das Mehl, den Zucker, den Vanillezucker und das Salz mischen
- Das Eigelb und die Butter dazugeben und alles zu krümeligen Streuseln verkneten
- Für die Füllung die Butter schmelzen. In eine Schüssel geben und den Zucker, den Quark und die Zitronenschale unterrühren
- Nach und nach die Eier, die Sahne und das Puddingpulver hinzufügen und untermischen.
- Die Hälfte der Streusel in die Form geben und als Boden festdrücken. Das Pflaumenmus (oder alternativ Konfitüre) darauf geben und glattstreichen. Die Quarkmasse darauf verteilen.
- Den Kuchen nun für 30 min. Backen und herausnehmen um ihn mit den restlichen Streuseln zu bestreuen.
- Für weitere 35 Minuten Backen, dann herausnehmen und abkühlen lassen.

Weitere gluschtige Rezepte unter:
www.grillcenter.ch/info/rezepte

Friesischer Käsekuchen mit Pflaumenmus

ZUTATEN	für den Teig
300 g	Mehl (und etwas für die Form)
120 g	Zucker
1 Pack	Vanille Zucker
1 Prise	Salz
2	Eigelb
175 g	weiche Butter (und etwas für die Form)

ZUTATEN	für die Füllung
100 g	Butter
200 g	Zucker
1 kg	Magerquark
1	Zitronenzeste von einer ganzen Zitrone
4	Eier
100 g	Rahm
2 Pack	Vanillepudding-Pulver
350 g	Pflaumenmus (oder Konfitüre nach Wahl)

Zubehör:	Springform 28 cm
Grillmethode:	Indirekt, 180 °C
Zubereitung:	30 Min.
Grillzeit:	60 Min.

Sommer-angebot

Gesichtsbehandlung mit edlen Produkten **ohne Mikroplastik.**

Für ein natürliches und weiches Hautgefühl.

135.-

statt 150.-
buchbar bis Ende August

Ihre Michèle Forrer

Seeblick

Kosmetik

HAUT- UND HAARSPEZIALISTIN

www.seeblick-kosmetik.ch


pflege privat gmbh –
Zu Hause besser Leben

Wenn es selber nicht geht, helfen wir Ihnen aktiv täglich mit **Pflege und Betreuung rund um die Uhr**. Ihre flexible Spitex auch in Ihrer Gemeinde **rechnet direkt mit der Krankenkasse ab**.

pflegeprivat gmbh
Seetalstrasse 37
5708 Birrwil

Tel. 062 772 18 18
info@pflegeprivatgmbh.ch
www.pflegeprivatgmbh.ch

Buba sagt: Ich bin doch auch noch da, meine Hilfe zählt!

MEITOM

Metallbau | Schlosserei
Garagen- und Industrietore | Geländer

5734 Reinach Tel. 062 772 12 00 www.meitom.ch

BEBO 

Beckenbodentraining

BeBo Gesundheitstraining hilft Ihnen, Ihren Beckenboden als Prävention und bei bestehenden Inkontinenzproblemen zu kräftigen und wach zu halten. Zudem erhalten Sie eine gute Rumpfstabilität und kennen das richtige Alltagsverhalten.

Kursort	Physiotherapie, Asana Spital Menziken
Kursstart	20. August, jeweils donnerstags, 7 Einheiten à 90 Minuten
Zeit	9.45 – 11.15 Uhr
Kursleitung	Michaela Huber, Dipl. Physiotherapeutin und BeBo®-Kursleiterin
Kosten	CHF 310.– mit Krankenkassenanerkennung Kleingruppe von 3 bis 5 Personen CHF 380.–
Anmeldung	physiotherapie@spitalmenziken.ch oder Sekretariat Physiotherapie, Telefon 062 765 31 91

David gegen Goliath

Der Vergleich David gegen Goliath hinkt etwas, denn wir wollten eigentlich nicht gegeneinander kämpfen. Vielmehr wollte ich (Goliath) dem kleinen Mäuse-David helfen. Was aber stimmt: Der Kleine hat gewonnen. Denn nachdem die Rennmaus ihre spitzen Zähne schmerzhaft tief in meinen Finger gebohrt hatte, liessen wir sie in Ruhe. Ich kann sie aber beruhigen: Ich lebe noch und der schmerzhaftige Finger hat mich nur ein Wochenende lang beschäftigt. Desinfektionsmittel und ein Pflasterli haben geholfen.



Was aber wirklich nicht ganz einfach ist: Beim Zubissen der Rennmaus die Hand ruhig zu halten, die Maus sanft in ihre Box zurück zu legen und ebenso ruhig zu hoffen, dass sie dann wieder loslässt. Aber was war geschehen? Die Besitzer hatten am Bauch der Maus eine Schwellung / einen Knoten entdeckt. Genau an der Stelle, wo man in etwa den Bauchnabel erwartet, haben die Rennmäuse ihre Duftdrüse. Mit dem Sekret aus dieser Drüse markieren sie Gegenstände im Käfig, aber auch andere Mäuse mit ihrem einzigartigen, persönlichen Duft, indem sie sich mit dem Bauch daran reiben. Auf dem Foto (übrigens: haben Sie nicht auch das Gefühl die Maus schaue etwas schuld bewusst, nach Verzeihung bittend in die Kamera?) sieht man die

Duftdrüse als feinen Strich, bzw. gescheitelte Haare am Unterbauch. Nachdem ich die Maus – so flink wie sie ist – in die Hand nehmen konnte, versuchte ich die Schwellung abzutasten um auch herauszufinden ob es schmerzhaft ist, was mir die Maus mit unmissverständlicher Körpersprache mit einem Ja beantwortete. Eine Duftdrüse kann entzünden und infizieren und wird dann schmerzhaft. Ebenso häufig kommen aber auch Tumoren dieser Drüse vor, welche sowohl gut- wie auch bösartig sein können. Um dies herauszufinden, müssten wir dann aber den Tumor chirurgisch entfernen und danach im Pathologielabor histologisch untersuchen lassen. Ausser dem Wissen für die Besitzer, um die Gut- oder Bösartigkeit, hätte diese Untersuchung aber für das kleine Tier keine weiteren Konsequenzen. Da ich keine Lust mehr hatte, die Rennmaus wieder in die Hand zu nehmen und keine Rachegefühle verspürte, welche ich mit einer Spritze befriedigen wollte, behandelten wir die Maus tröpfchenweise mit Medikamenten übers Futter. Sollte die Geschwulst damit nicht verschwinden, oder sogar grösser werden, so werden wir sie – natürlich unter Narkose – operieren müssen.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng, 6215 Beromünster

Bildnachweis: Bild von Shutterbug75 auf pixabay

Gautschi & Merz

...mit Energie unterwegs

HEIZÖL - TANKREVISIONEN

Beinwil am See

Tel. 062 771 38 19

gautschi-merz.ch

Menziken

Tel. 062 771 10 05

P

Silvan Peterhans

Zu hohe Wasser- kosten?

Fragen Sie uns!

- Spenglerei
- Sanitär
- Heizung

Schöntalstrasse 32, 5712 Beinwil am See, Tel. 062 771 78 80, s.peterhans@sunrise.ch

DER NEUE YARIS HYBRID



ALWAYS
BETTER



Mehr Power, mehr Style, weniger CO₂.

Erhältlich ab September 2020.

Garage Brun Reinach
Carrosserie+Autospritzwerk
www.garagebrun.ch

Natürlich zuhause: Invasive Neophyten im Garten

Gebietsfremde Pflanzen werden Neophyten genannt, viele von ihnen haben sich bei uns gut integriert. Invasive Neophyten jedoch sind jene Arten, welche die Biodiversität beeinträchtigen. Bei diesen Pflanzen sind Handlungen dringend erforderlich, da sich diese zu schnell ausbreiten und die einheimische Flora zu verdrängen drohen.



Blühender Kirschlorbeer.



Einjähriges Berufkraut.



Sommerflieder, «Schmetterlingsbaum».



Riesenbärenklau an der Wyna.

(fhu) – Rund 500 Pflanzensorten (Neophyt = neue Pflanze) haben sich nach der Entdeckung Amerikas (1492) in der Schweiz angesiedelt. Die Mehrheit der Arten hat sich gut in unsere Flora integriert. Die invasiven Arten stellen jedoch ein massives Problem dar. Die unkontrollierte Vermehrung dieser Pflanzen kann zu einem Biodiversitätsverlust führen, da diesen u.a. natürliche Feinde oder Krankheiten fehlen. Damit Tiere und Insekten genug Nahrung finden ist es daher wichtig, einheimische Pflanzenarten auch im eigenen Garten zu fördern. Die invasiven Neophyten kommen nicht nur in Wäldern, an Bachufern oder auf extensiven Wiesen vor. Zahlreiche Arten erfordern Handlungen auch in den Hausgärten. Das einjährige Berufkraut (*Erigeron annuus*), der Sommerflieder (*Buddleja davidii*) sowie der Kirschlorbeer (*Prunus laurocerasus*) und die kanadische Goldrute (*Solidago canadensis*) sind leider oft noch in vielen Gärten zu finden. Falls keine vollständige Entfernung erfolgt, die Verbreitung aber trotzdem eingedämmt werden kann, sind Massnahmen wie ein Rückschnitt nach der Blüte

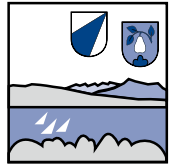
mit richtiger Entsorgung somit dringend notwendig. Der Sommerflieder sollte unmittelbar nach der Blüte geschnitten werden und das Schnittgut im Hauskehricht (nicht im Kompost), entsorgt werden. Für einen richtigen Umgang und eine Hilfestellung bei der Artenbestimmung gibt es zahlreiche Fachstellen, welche mit viel Engagement kompetente Unterstützung bieten. Ebenfalls bestehen Listen mit zahlreichen, heimischen Pflanzen, welche ideal als Alternativen gepflanzt werden können. Örtliche Natur- und Vogelschutzvereine, Garten- und Waldfachpersonen sowie zuständige Stellen des Kantons und des Bundes können zum Thema «Invasive Neophyten» Auskunft geben. Internetseiten wie zum Beispiel neophyt.ch, pronatura.ch, naturschutz.ch oder infoflora.ch kann man ebenfalls viele Informationen entnehmen. Jährlich werden, beispielsweise von örtlichen Naturschutzvereinen, hunderte von Arbeitsstunden eingesetzt, um die Neophyten zu bekämpfen. Die Mithilfe der Bevölkerung und die Kontrolle im eigenen Garten ist dringend erforderlich und enorm wichtig.

Immobilien
sind Vertrauenssache

FAES
Immo Holding AG



www.faes-investment.ch



Handwerker- &
Gewerbeverein
Beinwil am See
Birwil

Dienstleistungen im Dorf

von Handwerk, Industrie und Gewerbe,
denn gute Adressen sind Geschäfte vom
lokalen Gewerbeverein.

www.hgvbeinwil.ch

Baumann Holzbau-Innenausbau AG



Auch Betonausführungen sind kein Problem!



Alles aus einer Hand!

Umbauplanung

Bauleitung

Handwerkerkoordination

Holz- und Innenausbau

Schreinerei

Zimmerei

WIR PLANEN IHREN KLEINEN ODER GROSSEN
UMBAU VON A BIS Z!

Ihr Fachmann für Decken, Wände, Fenster, Türen, Treppen, Parkett, Carports ...

Industriestrasse 2 · 5712 Beinwil am See · Tel. 062 771 08 47 · www.holz-baumann.ch

Regionale Sammelstellen: So entsorgen Sie richtig

Ohne Batterien und Akkus geht in der heutigen Zeit praktisch gar nichts mehr. Handys, Digitalkameras, TV-Fernbedienung, Thermometer, Fiebermesser, Zahnbürste, Computermaus, Hörgeräte etc.: Die Geräte, die nach einer Stromversorgung dieser Sorte verlangen, liess sich an dieser Stelle natürlich noch beliebig erweitern.

Wenn die Batterie einmal leer ist, ist es wichtig, diese Energielieferanten auch richtig zu entsorgen, und damit einen aktiven Beitrag zum Schutz der Umwelt und zum Erhalt wertvoller Ressourcen zu leisten. In der Schweiz werden laut Entsorgungsspezialist INOBAT durchschnittlich rund 3600 Tonnen verkauft.

Meistens im runden, länglichen Standardformat oder als Knopfzellen. Gut zu wissen: Überall dort, wo Batterien gekauft werden können, ist auch eine kostenlose Entsorgung möglich. Im Detailhandel, in Warenhäusern, in Elektronikfachgeschäften etc. Selbstverständlich können Batterien auch in Gemeindesammelstellen und Recyclingunternehmen entsorgt werden. Eine vorgezogene Entsorgungsgebühr (VEG) entrichtet der Konsument bereits beim Kauf der Batterien.

Diese gelten wegen ihres Schwermetallgehalts als Sonderabfall, der wiederum nach einer richtigen Entsorgung verlangt. Werden Batterien nämlich nicht richtig entsorgt, können Schadstoffe auf einer Deponie in das Sickerwasser, oder bei einer Kehrichtverbrennungsanlage in die Umwelt gelangen und diese belasten. Batterien und Akkus werden fast ausnahmslos im Recyclingwerk der Batrec SA in Wimmis fachgerecht mechanisch und chemisch zerlegt.

Nutzen Sie Ihre lokale Abfallsammelstelle oder fragen Sie die regionalen Spezialisten



So werden Batterien und Akkus fachgerecht recycelt

Die einzige Schweizer Batterierecyclerin ist die Firma Batrec Industrie AG in Wimmis. Nach dem neuesten Stand der Technik werden dort Batterien und Akkus nach mechanischer und chemischer Zusammensetzung zerlegt und allfällige Fremdstoffe und Verunreinigungen entfernt. Die Batterien werden bei Temperaturen von ca. 700 °Celsius erhitzt. Dabei verdampfen Wasser und – sofern vorhanden – Quecksilber. Alle organischen Bestandteile (Papier, Plastik, Karton etc.) verkohlen. Die hochgiftigen Gase (Dioxin und Furan) werden in Nachbrennern bei über 1000 °Celsius verbrannt. Anschliessend gelangen die Abgase in die Abgasreinigung, wo sie neutralisiert und gereinigt werden. Die metallischen Bestandteile werden im Lichtbogenofen bei einer Temperatur von 1500 °Celsius geschmolzen. Eisen und Mangan bleiben in der Schmelze und bilden das Ferromangan. Zink verdampft und wird im Zinkkondensator zurückgewonnen.

Quelle: inobat.ch



Kinderkrippe **Schülerhort** **Mittagstisch**

Ihre Kinder im Mittelpunkt und dies bereits ab dem 2. Lebensmonat in der KITA zum Wohlfühlen.

Profitieren Sie von:

- Der familienergänzenden Kinderbetreuung
- Einkommensabhängigen Tarifen
- Mehrtages- und Geschwisterrabatt

Kontakt:
Kindertagesstätte Pink Panther
Alte Strasse 47
5734 Reinach AG

Telefon +41 (0)62 771 47 77
E-Mail info@pink-panther.ch
Homepage www.pink-panther.ch

Wynental - Ruedertal - Seetal - Suhrental
Das fortschrittliche Bestattungsinstitut im Wynental
Familiär - Pietätvoll - Individuell - Diskret



ADORA by Gabriela Lorch
BESTATTUNGEN
Ihre Liebsten in guten Händen



- Dienstleistungen vor, während und nach einem Todesfall
- Eigene angenehme und familiäre Aufahrungs- & Abschiedsräume
- Ausstellung mit Trauerartikeln



ADORA-Bestattungen.ch

- Oberkulm Hauptstr. 31
- Menziken Hauptstr. 34
- Gontenschwil Reinacherstr. 492

24h 079 903 3000



ast arbeiter strandbad tennwil

Wir sind für Sie da.

Dank der modernisierten Gastronomie und dem zusätzlichen Kiosk können wir Sie umfassender und schneller bedienen. Ab 18 Uhr profitieren Sie von einem reduzierten Eintritt. Aktuelle Temperaturen und die Platzauslastung finden Sie auf unserer Website.

Geniessen Sie auf der verbreiterten Terrasse den Blick auf den See und die schöne Abendstimmung. Ebenso stehen auf der neuen Piazza, die Haupt- und Nebengebäude verbindet, Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Und am Abend können Sie auf unserem grossen Sonnendeck mit der langen Bank einen unvergesslichen Sonnenuntergang erleben.

www.tennwil.ch | strandbad@tennwil.ch | 056 667 14 34

zeitgemäss

vonatzigenschreiner

5733 Leimbach, Weiden 22, T 062 772 0190, vonatzigenschreiner.ch
Wir beraten Sie gerne in unserer Ausstellung in Leimbach

Wir sind bereit für den Winter – und Sie?



Auto und Motorrad

B & Z Pneuservice und Zubehör

Peter Berchtold

Industriestrasse 9 / Widenmatt

5712 Beinwil am See

Tel. 062 772 35 00 / Fax 062 772 35 01



cécile



andi



aldo



miro



max



madleine

da sind wir daheim

...wohnen in der fabrik:
www.landhaus-tabak.ch



Die beiden Komponenten werden in grossen Tanks gelagert, bevor sie für die Verarbeitung gemischt und in die Formen geleitet werden.

Zu Besuch bei: Emaform AG in Gontenschwil

In der monatlichen Serie «Zu Besuch bei» stellen wir in allen Dorfheftli eine Firma vor, die man vom Namen her kennt, vielleicht aber nicht genau weiss, was hinter den Kulissen produziert wird. Wir waren zu Besuch bei der emiform AG in Gontenschwil, die Polyurethan-Formteile herstellt.

(fhu) – In der Emaform AG an der Zetzwilerstrasse in Gontenschwil werden kundenspezifische Formteile aus Polyurethan hergestellt. Polyurethan ist ein aus Polyol und Isocyanat hergestellter, hochwertiger Kunststoff, welcher in sehr vielen Bereichen seine Verwendung findet. Ein sehr grosses Einsatzgebiet für solche Formteile ist die Medizinaltechnik. Mit dem hochwertigen Werkstoff werden unter anderem Gehäuse für Laboranalyse-, Mess- und Medizinalgeräte hergestellt. Auch Bettischplatten für den Spitalbedarf und Verschalungen für das bekannte Dusch-WC von Closomat werden in Gontenschwil produziert. In der industriellen Lebensmittelverarbeitung wird Polyurethan ebenfalls oft verwendet,

so machen Aufträge für Industriemühlen ebenfalls einen beachtlichen Teil des Auftragsvolumen der Emaform AG in Gontenschwil aus. Das Auftragsvolumen solcher Produkte, erfordert in Gontenschwil gar eine eigene Bearbeitungslinie mit Lagerhalle. Für die Firma Vitra beispielsweise, stellt die Emaform AG auch einen im Jahre 1960 entworfenen und preisgekrönten Designstuhl her. Der Polyurethan-Integralhartschaum ist deshalb so vielfältig, weil bei der Herstellung von Formteilen sehr grosse Freiheiten im Design, integrierte Metallteile und Gewindebüchsen bei unterschiedlichen Wandstärken möglich sind. Im Unternehmen, welches im Jahre 1982 von Eduard

Maurer (EMaForm) gegründet wurde und nun von Geschäftsleiter Jürg Fischer geführt wird, arbeiten rund sechzig Mitarbeiter. Der Betrieb ist in verschiedene Bereiche aufgeteilt, welche die idealen Voraussetzungen für einen wirtschaftlichen Ablauf der einzelnen Prozessschritte gewährleisten.

In der Schäumerei werden die Rohteile geschäumt. Die beiden flüssigen Komponenten werden ab einem Tanklager über Vormisch-Stationen konditioniert und mittels Ringleitungssystem an die einzelnen Formträger gefördert. Das Material wird unter Hochdruck vermischt und anschliessend in die Aluminiumform eingespritzt wo es reagiert und aushärtet. Die entsprechenden Werkzeuge werden in einem separaten und eigens dafür gebauten Formenlager aufbewahrt. Mit diesen Qualitätsformen, welche vorwiegend in der Schweiz und sogar in der näheren Umgebung hergestellt werden, können bis zu 30'000 Teile hergestellt werden. Die Entwicklung einer solchen Form erfordert ein grosses Know-how und viele Arbeitsschritte bis zur Herstellung und er-

folgreicher Bemusterung eines neuen Formteils.

In der Nachbearbeitung der kleinen bis mittelgrossen Serien, werden die Teile kundenspezifisch gespachtelt und geschliffen und evtl. mittels konventionellen Maschinen oder CNC-Bearbeitungszentren nachbearbeitet. Die anschliessende Lackierung im hauseigenen Lackierwerk erfolgt ebenso nach Kundewunsch in vereinbarter Ausführung, dabei ist ein geübtes Auge und handwerkliches Geschick erforderlich. Die Montage von Baugruppen oder einfachen Komponenten, wie das Einsetzen von Scheiben oder das Anbringen von Scharnieren oder Dichtungen ist heute selbstverständlich. Nach der Qualitätskontrolle, werden die Polyurethan Formteile sorgfältig und individuell verpackt und anschliessend termingerecht an den Auftraggeber ausgeliefert. Die kundenspezifischen, logistischen Anforderungen erfüllt die Emaform u.a. mit einem eigenen Warenlager und flexiblen Speditionspartnern.

Im September:

Zu Besuch bei SAGER AG in Dürrenäsch





Alltags- und Haushaltshilfe von Pro Senectute

Rosa Müller ist 82 Jahre alt und wohnt seit bald 50 Jahren im gleichen Quartier im eigenen Haus. Ihr Ehemann, mit welchem sie über 50 Jahre verheiratet war, ist im letzten Jahr verstorben. Ihre beiden Kinder wohnen im Wallis bzw. in der Ostschweiz. Rosa Müller hatte immer viel Kontakt im Dorf, aber ihre Altersbeschwerden schränken sie in ihren Aktivitäten ein.

(Eing.) – Das Auto hat Rosa Müller nach dem Tod ihres Ehemannes verkauft. Der wöchentliche Schwatz mit ihren Bekannten oder einmal ein Besuch des Dorfcafés fehlen ihr. Sie ist immer gerne einkaufen gegangen, da sie gerne Neues ausprobiert und sich jeweils mit neuem Lesestoff eingedeckt hat. Ihre Tochter machte sich Sorge, dass die Mutter vereinsamt und beim letzten Besuch stellte sie zudem fest, dass der Mutter die Wochenreinigung immer schwerer fällt.

Im Internet hat die Tochter vom Angebot «Daheim unterstützt» der Pro Senectute Aargau gelesen und sich mit der Einsatzleiterin in Verbindung gesetzt. Nach einer ersten telefonischen Klärung der Möglichkeiten, wie Rosa Müller in ihrem Alltag unterstützt werden kann, wurde ein Termin für eine Bedarfsabklärung bei Rosa Müller zu Hause abgemacht. Rosa Müller, ihre Tochter und die Einsatzleiterin nahmen sich genügend Zeit, um die Bedürfnisse zu besprechen und die Einsätze zu

planen. Auch über die Finanzierungsmöglichkeiten informiert die Einsatzleiterin.

Kurze Zeit später war mit Susi Hofmann die geeignete Mitarbeiterin gefunden. Susi Hofmann reinigt jeweils am Dienstag den Haushalt. Bei Bedarf putzt sie die Küche und das Bad gründlich, startet die Waschmaschine, bügelt die Wäsche und unterstützt bei der Abfallentsorgung und bringt das Altglas weg. Für den Garten wurde ein Rasenroboter gekauft, welcher selbstständig den Rasen mäht und für die Gartenarbeiten kommt bei Bedarf der Gärtner. Einfachere Arbeiten übernimmt Susi Hofmann und Rosa Müller hilft – wenn es ihre Gesundheit zulässt – mit. Rosa Müller besucht regelmässig ihre Kinder, was für sie jeweils eine schöne Abwechslung ist. Während dieser Zeit kümmert sich Susi Hofmann um den Briefkasten und schaut, dass es den Pflanzen gut geht. Am

Donnerstag geht Susi Hofmann gemeinsam mit Rosa Müller einkaufen und plant immer auch einen Cafésbesuch ein. Ist kein Einkauf nötig, machen die beiden Frauen einen Spaziergang, spielen Karten und trinken zu Hause einen Kaffee.

Rosa Müller schätzt Susi Hofmann sehr, sie ist ihr eine wichtige Ansprech- und Vertrauensperson geworden. Ihr kann sie auch sagen, wenn eine zusätzliche Arbeit wie zum Beispiel einmal den Kleiderkasten ausräumen, erledigt werden sollte. Und Susi Hofmann hat Rosa Müller andere Dienstleistungen, wie zum Beispiel den Steuererklärungsdienst oder die wöchentliche Fitness- und Gymnastikstunde in der nahe gelegenen Turnhalle empfohlen. All dies ermöglicht, dass Rosa Müller möglichst lange selbstbestimmt in ihrem Haus leben kann.

«Daheim unterstützt» der Pro Senectute Aargau beinhaltet zwei Angebote.

«Alltagshilfe» unterstützt Seniorinnen und Senioren im Kanton Aargau dort, wo sie sich Hilfe wünschen. Die Mitarbeitenden der Pro Senectute Aargau entlasten, leisten Gesellschaft, schaffen Sicherheit. Sie helfen im Haushalt, reinigen, mähen den Rasen, giessen die Pflanzen begleiten zu Ausflügen oder zum Einkaufen.

«Haushaltshilfe» unterstützt Seniorinnen und Senioren in beschränktem Umfang. Der Kunde muss den Wohnsitz in einer Gemeinde mit einer Leistungsvereinbarung mit der Pro Senectute Aargau haben. Die Dienstleistung hat zum Ziel den Verbleib in der gewohnten Umgebung so lange wie möglich und sinnvoll zu ermöglichen (ambulant vor stationär).

Bei der Bedarfsabklärung werden die Bedürfnisse und Wünsche aufgenommen und gemeinsam die passende Unterstützung definiert. Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Pro Senectute Aargau Beratungsstelle Bezirk Kulm, Telefon 062 771 09 04, kulm@ag.prosenectute.ch oder online auf der Internetseite www.ag.prosenectute.ch > Hilfen

Schöne Auswahl für Ihre Schönheit.

toppharm

Homburg Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Barbara Kursawe, Aarauerstrasse 10, 5712 Beinwil am See, Telefon 062 765 40 60

NEU:
Samstagsbrunch
mit Amel



Backspezialitäten
Baumann

Täglich schöne Auswahl
an herzhaften Znüni
und feinen Mittagessen!

Menziken Bistro
Hauptstrasse 2 • 062 765 01 01

Geht es um die Qualität am Dach Sind wir seit 100 Jahren vom Fach



Fassadenbau
Grütter
Bedachungen AG
Bauspenglerei
5712 Beinwil am See
www.gruetter-dach.ch

Seit 1920 die richtige Adresse für:

- Steildach
- Hinterlüftete Fassaden
- Flachdach
- Spenglerei

Wir bitten zu Tisch und wünschen «en Guete»!

Ob gutbürgerlich, typisch schweizerisch, italienisch oder doch lieber asiatisch angehaucht. Kulinarische Köstlichkeiten kennen bekanntlich keine Grenzen. Mit welchen Hits die Gastronomie ihre Gäste in den Dorfheftlregionen verwöhnen, erfahren Sie monatlich an dieser Stelle.

Für Sie degustiert

im Restaurant Geisshof
in Gontenschwil

Geisshofteller:
3 Schweinsfilets mit
verschiedenen Saucen,
Pommes frites, Gemüse
Fr. 32.00



(dem) – Der Geisshof in Gontenschwil wird schon von der fünften Generation der Familie Hunziker geführt. Das Ausflugsrestaurant mit herrlicher Aussicht über das Wynental ist bekannt für seine abwechslungsreiche, saisonale Küche und für die beneidenswerte Fischeauswahl. Thomas Hunziker erzählt von der Spezialität des Hauses, dem Geisshofteller. «Er ist seit Beginn unser Hit, wir behalten die Familientradition bei und geben diese unseren Gästen weiter. Meine Familie hat dieses Gericht immer in der Karte gelassen und die Gäste schätzen es heute, wie früher. Wir haben auch vier verschiedene, tolle Saisonkarten.» Der Service ist so freundlich, wie schon lange nicht erlebt. Der Teller kommt auf den Tisch, farbenfroh und einladend. Der Geisshofteller besteht aus drei Schweinsfilets an drei verschiedenen Saucen (Rahm-Pilz, Kräuterbutter und Curry) mit frischem Gemüse. Als Beilage kann man Reis, Nudeln, Kroketten oder Pommes bestellen. Da uns

Herr Hunziker zuvor verraten hat, Pommes seien am Beliebtesten, haben wir ihm blind vertraut. Das Fleisch ist – wie nicht anders erwartet – saftig und lecker. Die drei Saucen passen super dazu und geben eine willkommene Abwechslung. Das Gemüse ist alles andere als langweilig oder weichgekocht. Es ist perfekt und lässt sich mit der übriggebliebenen Sauce noch schmackhafter aufessen. Für kleine Mägen gibt es die Möglichkeit eine kleine Portion mit nur zwei Filets zu bestellen. Nebenbei: Meine Begleitung hat Fischknusperli bestellt und bei jedem zweiten Bissen wiederholt, wie lecker diese sind. Auch die Fischgerichte bleiben bei den Stammgästen hoch im Kurs. Man erlebt ein rundum entspannendes Essen im Geisshof. Anschliessend bietet die Kulisse mitten im Grünen die Möglichkeit einen Spaziergang zu machen, bevor man geht.

Im Monat September: Zu Gast im Seerose Resort & Spa in Meisterschwanden

Bei uns spielen Sie die erste

Geige



marzohl
WERBETECHNIK

5734 Reinach | www.marzohl.ch



**Sorgen Sie vor.
Jetzt für morgen.**

Philipp Feldmann, T 062 765 44 05, philipp.feldmann@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde
mobiliar.ch/reinach

die Mobiliar



**ES SIND DIE FENSTER,
DIE DEM GEBÄUDE EIN
GESICHT GEBEN.**

ALPSTEG FENSTER AG

DIE ALPSTEG FENSTER AG:

- Produktion in der Schweiz
- Schweizer Qualitätsfenster durch FFF Fenster-Fachverband zertifiziert
- Sanierung und Neubau

UNSERE PREMIUMPRODUKTE:

- Holz-/Holz-Aluminium-Fenster
- Kunststofffenster
- Sonderkonstruktionen, wie Rundbogen und Schrägfenster
- Heimatschutzfenster
- Schallschutzfenster
- Brandschutzfenster
- Türen und Beschattung

www.alpsteg.ch

Der ECM startet in sein 18. Vereinsjahr

Der ECM startet Mitte August wieder mit den Kursen für Eiskunstlauf in der Eishalle Reinach. Die sogenannte «Vorsaison» wird von vielen Läuferinnen und Läufern bereits heiss ersehnt: Endlich wieder aufs Eis!

(Eing.) – Noch ist es heiss draussen, der Sommer auf seinem Höhepunkt. Und doch ist in der Eishalle Reinach die Eisfläche bereits einsatzbereit und sowohl SC Reinach wie auch EC Mittelland starten mit ihren Trainings. Die sogenannte «Vorsaison» wird von vielen Läuferinnen und Läufern bereits heiss ersehnt: Endlich wieder aufs Eis!

Die letzte Saison erfuhr durch den Beginn der Corona-Pandemie ein abruptes Ende: Kein Abschied, einfach plötzlich keine Trainings mehr. Auch das Schaulaufen, Abschluss und gleichzeitig Höhepunkt der Saison, konnte nicht stattfinden. Nun ist die Sehnsucht nach Training und einem Wiedersehen wohl besonders gross. Das fast fertig vorbereitete Schaulaufen wird Ende dieser Saison besondere Freude bereiten.

Nach den Herbstferien ist der Neueinstieg in die Eiskunstkurse möglich. Am besten gleich zu Beginn der Saison, aber auch später ist es jederzeit möglich, mit dem Eislaufen im Club zu beginnen. Für die ersten Schritte auf dem Eis eignet sich aber auch die Eiskunstschule bestens: Die Nachwuchsabteilung des SC Reinach und des EC Mittelland bieten jeden Winter einen Einsteiger-Unterricht an. Dieser Unterricht vermittelt in erster Linie eine Grundausbildung im Schlittschuhlaufen sowie im Eiskunstlaufen und im Eishockey. Er findet zwischen Herbst- und Sportferien jeweils am Samstag von 9.00 bis 9.45 Uhr statt.

Der ECM startet mit der Saison 2020/21 in sein 18. Vereinsjahr. Der Club nimmt eine wichtige Rolle in der Eiskunstlaufszene und in der Jugend- und Sportförderung im Grossraum Wynental, Seetal und Michelsamt wahr. Ziel des Clubs ist es, das Eislaufen als Leistungs- und Breitensport zu fördern. Dazu werden Kurse auf verschiedenen Niveaus durchgeführt – von Pinguinen (Anfänger) bis zum Leistungssport-Kader, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Dank verschiedenen Off-Ice Angeboten werden die Mitglieder nicht nur auf, sondern auch neben dem Eis gefördert. Und dank der verschiedenen Gruppen-Kurse auf und neben dem Eis wird nicht nur die Leistung, sondern auch die Kameradschaft gefördert, was in diesem «Einzelkämpfer-Sport» nicht selbstverständlich ist.



Die wichtigen Termine in diesem Winter: der Sponsorenlauf des Clubs (Skateathon) am 12. Dezember 2020, der Mittelland-Cup am 14. Februar 2021 und das Schaulaufen «Zirkus Zirkus» im März 2021. Für Anmeldungen, Informationen und Fragen steht die Präsidentin des Clubs, Katharina Leutwiler, gerne zur Verfügung: praesidentin@ecmittelland.ch.



Internorm
Fenster – Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ!



Argovia Immobilien
persönlich. engagiert. professionell. zuverlässig.

Wir bewegen Immobilien!

- Verkauf und Vermietung von Immobilien
- Professionelle Vermarktung
- Individuelle Beratung

Argovia Immobilien GmbH, Birrwil
Thomas Amsler Telefon 062 558 55 88

www.argovia-immobilien.ch



BBQ MEAT'IN
11 – 15 Uhr, 15. August

WO?
In unserem Geschäft, Hauptstrasse 27, Unterkulm

ZIEL?
Wollen Sie alle Grillarten im Einsatz sehen (Holzkohle, Elektro, Gas, Pellet, Keramik)? Wir heizen ein, was wir zur Verfügung haben. Sammeln Sie Ideen und tauschen Sie sich mit Gleichgesinnten aus.

DEGUSTIERHÄPPCHEN UND GETRÄNKE
Gerne dürfen Sie vorbeikommen und die Köstlichkeiten probieren, die unsere Grillmeister für Sie zubereitet haben.

grill24.ch

Elsasser-Peter AG
Hauptstrasse 27
5726 Unterkulm
062 776 11 55

VHS Hitzkirch: Programm Schuljahr 2020/21

ALLGEMEINE KURSE

Bullet-Journal – wie optimiere ich meinen Alltag?

AL-649: Mit einem Bullet-Journal planen Sie vorausschauend, priorisieren Ihre Aufgaben, minimieren damit Stress und schaffen sich neue Freiräume. Datum: Sa., 5. September. Zeit: 9 – 12 Uhr, Kosten: Fr. 75.– inklusive ein Bullet-Journal. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Jessica Singer. **Schweisskurs – hartes Eisen weich wie Butter AL-647:** Daten: Sa., 24. und 31. Oktober. Zeit: 09.00 – 16.00 Uhr, Kosten: Fr. 340.–. Kursort: Atelier im Loch, 5703 Seon. Leitung: Peter Schneebeili, Schlosser. **Glücksschmiede – Mentales Training GE-650:** Kreieren Sie Ihre eigene Glücksschmiede: d.h. einen inneren Ort, um Ihr mentales Potenzial zu nutzen, die Selbstheilungskräfte zu aktivieren, Stress abzubauen etc. Datum: Di., 03. und 10. November. Zeit: 19.45 – 21.30 Uhr, Kosten: Fr. 70.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Mirjam Herzog Mental-, Resilienz- und Business-Coach.

GESUNDHEITSKURSE

Alle Gesundheitskurse werden bei Bedarf laufend fortgesetzt! Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Wirbelsäulengymnastik GE-653: Daten: 10x mittwochs, ab 19. August. Zeit: 17.40 – 18.40 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Clara Jans. **Pilates GE-651:** Daten: 10x donnerstags, ab 20. August. Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Gina Wehrli. **NIA – getanzte Lebensfreude GE-652:** Daten: 10x mittwochs, ab 19. August. Zeit: 18.45 – 19.45 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Judith Arnold.

SPRACHKURSE

Sprachkurse in Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch in diversen Niveaus. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

VERANSTALTUNGEN

Wir lesen – Sie auch?

Leserinnen und Leser stellen uns Bücher vor und lassen uns an ihren Leseabenteuern teilhaben. Kommen Sie vorbei, hören Sie zu und lassen Sie sich von den vorgestellten Büchern inspirieren und zum Lesen motivieren. In Zusammenarbeit mit der Gemeindebibliothek. Mo., 14. September, 19.30 Uhr, Gemeindebibliothek Kommende Hitzkirch, Eintritt frei.

Vom Design zur Kunst

Wie ist Design entstanden, wie hat es sich entwickelt und wohin geht die Reise? In seinem Streifzug durch die beiden Welten von Design und Kunst beleuchtet der gebürtige Seetaler Werner Zemp deren Entstehungsgeschichte, Einflussbereiche und Strömungen. Mit Beispielen aus dem eigenen Schaffen zeigt er das Spannungsfeld zwischen mathematischer Disziplin, geometrischer Gesetzmässigkeit optischer Wirkung und dem Spiel von Licht und Schatten. Do., 19. November, 19.30 Uhr im Mehrklassenraum Schule Hitzkirch. Kosten: Fr. 10.–

Wie der Strom in die Steckdose kommt – Führung CKW Rathausen

Erleben Sie beim Besuch der CKW Rathausen die Vielfältigkeit der Energiequelle «Strom». Nach einem Imbiss besichtigen Sie das Kraftwerk, berechnen Ihren persönlichen Strombedarf und erfahren, was es alles braucht, damit wir jederzeit den Strom haben, den wir benötigen. Mo., 25. Januar 2021, 18.00 – 20.30 Uhr. CKW Rathausen, Emmen Anreise individuell. Kosten: Fr. 5.–. Anmeldung beim Sekretariat bis spätestens 15. Januar 2021.

INFORMATIONEN

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter: www.vhs-hitzkirch.ch. Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikön, Telefon: 041 917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch



Ruth Schachtler (l.) und ihr Team bieten umfassende und individuelle Bestattungsdienstleistungen an, helfen und beraten kompetent.

Jubiläum: 10 Jahre Bestattungen Sonnental GmbH

«Man muss die Menschen mögen, dann ist dieser Beruf genau das Richtige.» Seit 10 Jahren führt Ruth Schachtler zusammen mit einem kompetenten Team das Bestattungsunternehmen Sonnental GmbH mit Hauptsitz in Menziken sowie Filialen in Beinwil am See und Gontenschwil mit Erfolg.

(tmo.) – «Die Zeit vergeht wie im Flug», wie Firmengründerin und Inhaberin Ruth Schachtler sagt und auf rund 4000 Tage als Bestatterin zurückblicken kann. Für sie gehört der Tod zum täglichen Leben. Bestatterin ist für sie aber nicht nur ein Beruf, sondern vor allem Berufung. Gleiches gilt auch für das Team, welches aus langjährigen, in der Region wohnhaften und kompetenten Mitarbeitern besteht. Die Menzikerin bezeichnet ihr Team nicht nur als «fascht en Familie», sondern wirklich als eine Familie, die aus Menschen besteht, die einen engen und freundschaftlichen Umgang untereinander pflegen und mit ihrem fachlichen Wissen wesentlich zum bisherigen Geschäftserfolg beigetragen haben. «Wir sind während 24 Stunden, 7 Tage die Woche mit Herz und Zeit für unsere Kunden da», wie Ruth Schachtler sagt. Das war in den vergan-

gen 10 Jahren so und wird auch weiterhin so bleiben. Jeder Todesfall und jede Familie ist anders und erfordert eine individuelle Beratung und Betreuung. An erster Stelle steht für sie, den Angehörigen genügend Zeit und Raum zu schenken. Jeder Ablauf wird nach einem Todesfall genau besprochen, um die Wünsche der nächsten Angehörigen und des Verstorbenen erfüllen und umsetzen zu können. Sehr wichtig sei dabei, dass die Gespräche in einer ruhigen Atmosphäre stattfinden können und keine Hektik aufkommt. Das kann auf Wunsch zu Hause bei den Hinterbliebenen oder in einem der Besprechungsräume in den Geschäftsstellen Menziken, Beinwil am See oder Gontenschwil erfolgen. «Die Angehörigen sollen sich – egal wo – gut aufgehoben fühlen», wie Ruth Schachtler sagt. Ganz wichtig auch: Ihre Gegenüber sollen spüren, dass

sie es mit Ruth Schachtler und ihrer langjährigen Erfahrung mit einer Ansprechperson zu tun haben, auf die man sich in diesen schweren Stunden und Tagen verlassen kann. Eine kompetente Person, die bereit ist, sie ein Stück ihres Leidensweges zu begleiten. Einfühlungsvermögen, Pietät und Hilfsbereitschaft sind Grundvoraussetzungen, welche für Ruth Schachtler und ihr Team zur Berufsehre gehören. Der liebevolle Umgang mit den Verstorbenen ist eine Grundvoraussetzung. Die permanente Weiterbildung des Personals gehört deshalb zu den Eckpfeilern des Geschäftserfolgs. Die Kenntnisse der hygienischen Grundversorgung, der Rekonstruktion etc. gehören heute zu den Basics eines seriösen Bestatters. Die psychologische Aus- und Weiterbildung ist ein wesentlicher Bereich, in welchen Bestattungen Sonnental GmbH investiert. Ein Mitarbeiter absolviert aktuell die Ausbildung zum eidgenössischen Bestatter.

Für die Überführungen verfügt Ruth Schachtler über zwei entsprechend ausgerüstete Bestattungsfahrzeuge. Nicht zuletzt auch deshalb, damit Rückführungen ins Ausland oder Rückführungen aus dem Ausland vorgenommen werden und die regionalen Dienstleistungen gleichzeitig ebenfalls aufrecht erhalten werden können. Das Menziker Bestattungsunternehmen bietet nebst einer grossen Auswahl an Särgen auch eine umfassende



Ausstellung mit verschiedenen Urnen sowie eine Vielzahl von Pietätsartikeln an. Bei Bedarf bietet Ruth Schachtler zusätzlich die Möglichkeit, eine umfassende Sargausstellung der Firma Egli in Beromünster zu besuchen. Diese ist eine von vielen Partnerfirmen, mit welchen die Bestattung Sonnental GmbH erfolgreich seit Jahren zusammenarbeitet. Das Menziker Unternehmen ist auch offen gegenüber Neues. So werden auch Alternative Bestattungs-Arten (Urnenbeisetzungen in der freien Natur etc.) oder Abdankungen im Wald, auf Seen und in den Bergen angeboten. «Ich würde den Beruf sofort wieder wählen», wie Ruth Schachtler dankbar zurückblickt. Ein Zitat von Albert Schweitzer hat sie während der letzten 10 Jahren immer begleitet: «Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir wieder weggehen».



Geschäftsinhaberin Ruth Schachtler mit dem Fahrzeugpark ihres Bestattungsinstitutes mit den beiden Überführungsfahrzeugen.



Auch ein sinnvolle
Geschenkidee!

Dieses
Böjuer-Bänkli
könnte
schon bald
Ihren Namen
tragen...

Werden Sie jetzt Götti/Gotte von Ihrem Lieblingsbänkli
Infos und Reservation auf www.vkb-beinwilamsee.ch



Heizungssanierung oder Neubau?



Wir stehen Ihnen
bei der Realisierung
Ihrer alternativen
Heizungsanlage
kompetent und
tatkräftig zur Seite.



Wasser & Wärme GmbH
Sanitär
Heizungen

Schwarzenberg 307
5728 Gontenschwil

Telefon 062 726 08 00
www.wasserwaerme.ch



Qualität in der
3. Generation

**Wir bringen Farbe in
Ihr zu Hause.**

Unser kompetentes
Team realisiert Ihre
Wünsche.

STEINER AG 062 771 21 14
Martina Moos-Steiner
Muttensstrasse 16 - 5712 Beinwil am See
malergeschäft-steiner.ch
info@malergeschäft-steiner.ch

«Wir freuen uns über ein 70-jähriges Firmenjubiläum!»

70 Jahre Familientradition über drei Generationen – kein alltäglicher Anlass.



Im Jahre 1950 gründete Armand Steiner das Malergeschäft A. Steiner in Beinwil am See. Markus und Esther Steiner übernahmen dieses im Jahre 1988 und wandelten die Einzelunternehmung 1991 in eine Aktiengesellschaft um. Sie führten diese bis Ende Januar 2019 als erfolgreiches Familienunternehmen weiter. Im vergangenen Jahr hat die dritte Generation das Malergeschäft Steiner AG übernommen. Mit viel Freude und in grosser Dankbarkeit ist seit dem 1. Februar 2019 Martina Moos-Steiner Inhaberin des inovativen Malergeschäfts. Sie begleitet ihr kompetentes Team von 7 Mitarbeiter/-innen nicht nur in der Funktion der Geschäftsleitung sondern auch als Fachfrau.

Feiern Sie mit dem ganzen Team des Malergeschäfts Steiner AG, Beinwil am See und profitieren Sie vom 7% Jubiläumsrabatt.

Top-Qualität bleibt unser Markenzeichen:

- Termintreue und Pünktlichkeit
- Ordnung und Sauberkeit
- Kompetente Beratung
- Nachhaltige Arbeitsweise
- Umweltbewusste Materialverarbeitung

**«Wir malen, gipsen, spritzen, tapezieren,
dekoriern und unterstützen Sie bei
Eigenleistungen.»**

Unser GESCHENK an Sie

In diesem Jahr schenken wir Ihnen vom
13. August (Geburtstag Armand) bis am
26. November (Geburtstag Markus)
7% Jubiläumsrabatt.

KOMPETENZ VON HIER

www.k-v-h.ch

CHS

*Ihr Partner für Immobilienverkauf
von hier!*

www.chs-immobilien.ch

lokal, vernetzt, persönlich

09/2019 artwork.ch



Huwa
seit 1911
www.huwa.ch



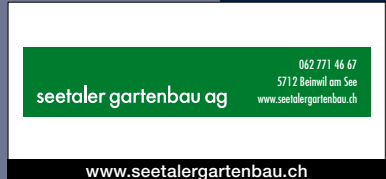
**Garage
MARANO
AG**
5734 Reinach Tel. 062 771 15 21
www.marano.ch



Schröder AG
Architektur • Baumanagement
schroeder-ag.ch • Hauptstrasse 2 • 5737 Menziken
www.schroeder-ag.ch



wirz
malergeschäft seit 1946
5737 menziken
russrainstrasse 28
telefon 062 771 46 09
www.malerwirz.ch



062 771 46 67
5712 Beinwil am See
www.seetalergartenbau.ch
www.seetalergartenbau.ch



kreativschub.ch
grafik- und werbetechnikatelier
5734 reinach | fon 078 765 07 46
www.kreativschub.ch



gartenhag ag
Ihr Spezialist für Zäune, Tore und Sichtschutz.
www.zaunideen.ch
www.gartenhag.ch



**NOTARIATSBÜRO
RAPHAEL BENZ**
Hauptstrasse 2, 5737 Menziken
Telefon 062 765 77 77
www.notar-benz.ch